

# GEMEINDE



# KURIER

## Informations- und Amtsblatt der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

109. Ausgabe | September 2024 | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post



V.l. GV. Alois Lugger, Bgm. Ing. Andreas Pfüner, Bgm. Ing. Peter Domweber, GV. Frank Longo

Wir gratulieren unserer Partnergemeinde zu 60 Jahre Marktgemeinde!



## Geschätzte Gemeindegewissinnen! Geschätzte Gemeindegewiss!

Es freut mich, Sie als Leser unserer Gemeindekurier-Herbstausgabe begrüßen zu können und ich hoffe, dass Sie auf den folgenden Seiten wieder Informatives und Interessantes aus unserem Marktgeschehen finden werden.

Der heurige **Sommer verlief wettermäßig relativ ruhig** und für alle Urlauber gab es viele Sonnentage zu genießen.

Witterungsbedingte Probleme stellten sich allerdings einmal mehr im **Debanttal** ein, wo es aufgrund der schwierigen geologischen Verhältnisse leider regelmäßig zu Schäden an den Weganlagen kommt. Dieses Mal wurde vor allem der Steiner-Rader-Weg in Mitleidenschaft gezogen, in dessen Verlauf **zwei Hänge in Bewegung geraten** sind.

Am 11. Juni war der Bereich des sogenannten Trogenbachls betroffen, wo Stein- und Schlammmassen den Weg einige Tage unpassierbar machten. Mittlerweile hat die Wildbach- und Lawinerverbauung diesen Abschnitt im Rahmen eines „Sofortprojektes“ saniert und wieder sicher befahrbar gemacht.

Am 6. August gab es dann einen weiteren Murenabgang oberhalb der Rader Säge, von dem sogar österreichweit in den Medien berichtet wurde. Hier finden, nach den erfolgten Aufräumarbeiten, zurzeit laufend Kontrollen der Hangbewegungen statt, um entscheiden zu können, ob weitere Sicherungsmaßnahmen notwendig sind.



Murenabgang oberhalb der Rader Säge

Der feuchte Winter und ein ebenso feuchtes Frühjahr haben während der vergangenen Monate in Debant **den Grundwasserspiegel extrem stark ansteigen lassen**. Zeitweilig lag dieser bis zu 4 m über den Ständen der Vorjahre! Dieses Phänomen führte zu zahlreichen Problemen, die es in den vergangenen Jahrzehnten in unserem Markt so nicht gegeben hat. Z.B. standen mehrere Tiefgaragen von Wohnanlagen unter Wasser, es kam zu Wassereintritten in Privathäusern und auch die Straßenunterführung

unterhalb der B 100 war im Bereich des Autohauses Altenweisl über Wochen nicht passierbar. Bei zukünftigen Bauprojekten gilt es auf diese „neue Naturgefahr“ verstärkt einzugehen und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu treffen.



Überflutete Unterführung im Bereich Autohaus Altenweisl

Die vor drei Jahren begonnene **Generalsanierung des Debanttal Basiswegs** am Mitterberg geht im heurigen Jahr mit Unterstützung des Landes Tirol plangemäß weiter. Durch die getroffenen Baumaßnahmen wird der Weg bau- und verkehrstechnisch wieder auf den neuesten Stand gebracht, sodass dieser Straßenabschnitt in den kommenden Jahrzehnten den erwarteten Verkehrsbelastungen gerecht werden kann.

Das größte Gemeindeprojekt des heurigen Jahres ist die **Sanierung des denkmalgeschützten Schlemmer Stubenhauses** in Nußdorf. Nachdem im Vorjahr bereits das Dach und die Kaminanlagen erneuert wurden, werden heuer - unter fachlicher Anleitung des Bundesdenkmalamtes - die Innenwände, die Holzfußböden, die Fenster und die Holzöfen von ausgewählten Spezialisten saniert. Mit Abschluss dieser Arbeiten steht das Gebäude ab dem kommenden Jahr dann vorrangig für kulturelle Nutzungen zur Verfügung, mit denen sich unser Kulturausschuss bereits intensiv befasst.

Geradezu **katastrophale Zustände** herrschen seit längerem bei den „**Müllinseln**“ in unserer Marktgemeinde. Anstelle der erlaubten Wertstoffe wird über die Sammelsinseln von Sperrmüll bis hin zu Tierkadavern praktisch alles entsorgt und unser Bauhof muss regelmäßig hunderte Kilo Unrat aus den Inseln entfernen und **auf Kosten aller Gemeindegewiss:innen** teuer einer geordneten Verwertung zuführen.

In diesem Zusammenhang appelliere ich nochmals dringend an alle, hier endlich Vernunft walten zu lassen und über die Müllsammelstellen ausschließlich die erlaubten Wertstoffe in den Containern zu entsorgen.

Wenn sich an der derzeitigen Situation nicht rasch etwas

Entscheidendes ändert, muss allen klar sein, dass wir **demnächst gezwungen sein werden, alle Müllinseln im Gemeindegebiet endgültig aufzulassen.**



Unhaltbare Zustände auf unseren Müllinseln

So wie in fast allen anderen österreichischen Kommunen ist auch in unserer Marktgemeinde die **finanzielle Situation** weiterhin **sehr angespannt**, was zu teils schmerzhaften Einsparungen in vielen Bereichen führt. Trotz der zusätzlichen Mittel aus der sogenannten „Gemeindemilliarde“ des Bundes besteht weiterhin ein krasses Missverhältnis zwischen den ständig stark steigenden Ausgaben und den stagnierenden bzw. nur minimal steigenden Einnahmen. Leider ist diese Problematik den Verantwortlichen in Bund und Land offensichtlich immer noch nicht in vollem Umfang bewusst und es fehlen strukturelle Maßnahmen, die die Finanzsituation der Kommunen wieder nachhaltig auf eine solide und berechenbare Basis stellen könnten.



Vollbesetzte Tennishalle beim PVÖ Landeswandertag

Hervorragend verlaufen sind die **Großveranstaltungen des heurigen Sommers**, die #jobmesse Osttirol, der Gesamttiroler Wandertag des Pensionistenverbandes, der ASVÖ Familiensporttag und die Fanmeile zur Fußball-EM. Ich darf mich bei allen bedanken, die mit der Organisation dieser Top-Veranstaltungen betraut waren und die zum Erfolg der Events beigetragen haben.

Sehr gelungen war auch der **Besuch in unserer Partnergemeinde Grafendorf bei Hartberg**, die vom 12. bis 14. Juli 2024 „60 Jahre Marktgemeinde“ feiern konnte. Unsere Gemeindegemeinschaft und die mitgereisten Vereine wurden sehr freundschaftlich empfangen und über die drei Tage hinweg hervorragend betreut. Höhepunkt der Feierlichkeiten war der Festakt am Sonntag. Bei diesem überreichten wir den Grafendorfern ein Schild der „**Grafendorfer Straße**“, die es zu Ehren der Partnergemeinde seit kurzem in Debant gibt.



Festakt in der Partnergemeinde Grafendorf

Abschließend darf ich unseren Kindern und ihren Pädagoginnen und Pädagogen einen guten Start in das neue Kindergarten- und Schuljahr wünschen. Allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern wünsche ich schöne Herbsttage und eine gute Zeit bis zur Weihnachtsausgabe des Kuriers.

Euer Bürgermeister

(Ing. Andreas Pfüner)

## SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

**Dienstag 15.00-17.00 Uhr**  
**Donnerstag 16.00-18.00 Uhr**

Terminvergabe jederzeit im Bürgermeister-Sekretariat,  
Tel. 04852/62222 möglich!

## AUS DEM INHALT

Aktuelles Gemeindegeschehen .....	4
Kinder, Jugend und Familie .....	18
Institutionen und Vereine .....	26
Sportverein .....	43
Das Standesamt registriert.....	51
Veranstaltungen .....	53
Bürgerservice.....	54



# SCHNELL – SCHNELLER - GLASFASER



So kommen Sie zu einem ultraschnellen RegioNet-Glasfaseranschluss ...

## Einfamilienwohnhaus bzw. Firmengebäude

1.

### Verlängerung des Lichtwellenleiter-Leerrohres bis in Ihr Wohn- bzw. Betriebsgebäude

Die Marktgemeinde hat im Zuge des LWL-Ausbaus bereits bis an alle **Grundstücksgrenzen** im Siedlungsgebiet Leerrohre (die sogenannten Speedpipes) verlegt. Diese Speedpipe (mit einem Durchmesser von 0,7 bzw. 1 cm) muss bis in ihr Gebäude weiterverlängert werden.

Dabei steht Ihnen unser Gemeindebauhof gerne beratend zur Seite (Tel. **0664/1735550**) und auch die **Speedpipe** selbst wird Ihnen vom Bauhof **kostenlos** zur Verfügung gestellt.

2.

### Abschluss eines Providervertrages mit einem RegioNet-Vertragspartner

Das Glasfasernetz der Marktgemeinde ist an die drei Provider **TirolNet, IKB und Magenta** vermietet. Diese bieten für jedermann maßgeschneiderte Produkte an, die vom reinen Internet bis hin zum Kabelfernsehen, Videostreamen und vielem mehr reichen.

Alle Provider haben Osttiroler Firmen als **Vorortpartner** (siehe unten). Die Vorortpartner beraten umfassend und erledigen für Sie nach dem **Vertragsabschluss** alle weiteren Schritte bis hin zum fertigen Anschluss.

3.

### Herstellung des Glasfaseranschlusses durch die Marktgemeinde

Sobald der Vorort-Partner Ihres Providers der Marktgemeinde mitteilt, dass bei Ihnen hausintern alles für den Glasfaseranschluss vorbereitet ist, werden von uns die **Glasfasern eingeblasen**. Diese kommen vom nächsten **Verteilerkasten** in der Straße über die Speedpipe in ihr Haus und werden dort in einer **Hausanschluss-Box** aufgelegt.

**Gebühren** für diesen Anschluss werden von der Marktgemeinde Nußdorf-Debant **nicht verrechnet!**

4.

### Fertigstellung des Hausanschlusses durch Ihren Provider

Nach Installation der Hausanschluss-Box wird von Ihrem Provider der **Anschluss** endgültig **freigeschaltet** und sie können das von Ihnen gewählte Produkt uneingeschränkt nutzen.

**Glasfaser mit 1 Gbit/s wirklich bis ins Haus!**

**RegioNet** – Das eigene Glasfasernetz der 15 Gemeinden des Lienzer Talbodens. Ultraschnelles Internet ermöglicht ungeahnte Chancen für Betriebe. Für Bildung. Für Freizeit. Für uns alle.

## Mehrfamilienwohnhaus/Wohnanlage

1.

### Prüfen ob hausintern die Voraussetzungen für einen LWL-Anschluss gegeben sind

Um Wohnungen in Wohnanlagen mit einem Glasfaseranschluss versorgen zu können, muss in der Wohnanlage ein **zentraler LWL-Serverschrank** montiert sein, von dem aus Glasfaserkabel bzw. andere schnelle Verbindungsleitungen bis in die anzuschließenden Wohnungen führen.

Ob diese Voraussetzungen bei Ihnen gegeben sind bzw. wie diese hergestellt werden können, klären Sie bitte mit Ihrer **Hausverwaltung** ab. Diese ist informiert und kann die gewünschten Auskünfte erteilen.

2.

### Abschluss eines Providervertrages mit einem RegioNet-Vertragspartner

Das Glasfasernetz der Marktgemeinde ist an die drei Provider **TirolNet, IKB und Magenta** vermietet. Diese bieten für jedermann maßgeschneiderte Produkte an, die vom reinen Internet bis hin zum Kabelfernsehen, Videostreamen und vielem mehr reichen. Alle Provider haben Osttiroler Firmen als **Vorortpartner** (siehe unten). Die Vorortpartner beraten umfassend und erledigen für Sie nach dem **Vertragsabschluss** alle weiteren Schritte bis zum fertigen Anschluss.



U-Net Unterasinger OG

9900 Lienz, Albin Egger-Straße 18  
Telefon: 04852/70698  
E-Mail: office@u-net.at  
Internet: www.u-net.at

Flynet – Stephan Peuckert

9990 Debant, Alt-Debant 45  
Telefon: 0676/6793102  
E-Mail: info@flynet.at  
Internet: www.tirolnet.com

Magenta®

Kurzthaler Kommunikation & Elektro GmbH

9900 Lienz, Drahtzuggasse 2  
Telefon: 04852/62626  
E-Mail: info@kurzthaler.at  
Internet: www.kurzthaler.at  
Provider: www.magenta.at

iKB

AGEtech GmbH – smart electric

9900 Lienz, Schillerstraße 5  
Telefon: 04852/688280  
E-Mail: info@agetech.at  
Internet: www.agetech.at  
Provider: www.ikb.at

**Der Adler surft Highspeed.**

**tirolnet.com** bringt Glasfaser-Internet zu Ihnen

**Jetzt 3 Monate kostenlos!**



Ich empfehle die Glasfaserprodukte von tirolnet. Alle Produkte weisen symmetrische Bandbreiten auf. Das bedeutet, dass die Up- und Downloadgeschwindigkeit gleich hoch sind. Vor allem für Arbeiten mit Cloudanwendungen oder Homeoffice bietet das entscheidende Vorteile. Ich berate Sie gerne kostenlos und unverbindlich.

Anmeldungen sind über die Homepage [www.tirolnet.com](http://www.tirolnet.com) möglich!

**Echtes Glasfaserinternet mit symmetrischen Bandbreiten!**

<p>Internet Fiber <b>STARTER</b></p> <p><b>€ 26,-</b> inkl. MwSt/Monat</p> <p><b>80 Mbit/s</b> unlimitiert surfen</p>	<p><b>BESTSELLER</b></p> <p>Internet Fiber <b>SMALL</b></p> <p><b>€ 29,-</b> inkl. MwSt/Monat</p> <p><b>100 Mbit/s</b> unlimitiert surfen</p>	<p>statische IP inkludiert</p> <p>Internet Fiber <b>MEDIUM</b></p> <p><b>€ 39,-</b> inkl. MwSt/Monat</p> <p><b>250 Mbit/s</b> unlimitiert surfen</p>	<p>statische IP inkludiert</p> <p>Internet Fiber <b>LARGE</b></p> <p><b>€ 49,-</b> inkl. MwSt/Monat</p> <p><b>500 Mbit/s</b> unlimitiert surfen</p>
---	---	--	---

Vor-Ort-Partner  
Stephan Peuckert  
[info@flynet.at](mailto:info@flynet.at)  
**0676 6793 102**



**EEG/BEG**  
*smart energy austria*

**ERNEUERBARE  
ENERGIE  
GEMEINSCHAFT**

**OSTTIROL & OBERKÄRNTEN**

Starte mit uns die regionale Energiewende in Osttirol & Oberkärnten.

powered by **AGE tech**

# Aus dem Gemeinderat

## Öffentliche Gemeinderatssitzung am 18. Juni 2024

- ⇒ Das denkmalgeschützte „**Schlemmer Stubenhaus**“ in Nußdorf steht im Eigentum der Marktgemeinde und soll in Zukunft für kulturelle Nutzung zur Verfügung stehen. Damit dies möglich ist, sind umfangreiche Instandsetzungsarbeiten im Innen- und Außenbereich notwendig. Für das heurige Jahr ist die **Sanierung der Innenwände, der Fenster, der Holzfußböden und der Holzöfen** geplant. Der Gemeinderat vergibt die Aufträge für diese Gewerke zum Preis von € 173.000,— an Fachfirmen und beschließt gleichzeitig den Sanierungs-Finanzierungsplan.
- ⇒ Für die **Neuasphaltierung** (Sanierung) von insgesamt 8 Straßenabschnitten im Ortsteil Debant werden die Aufträge - nach erfolgter Ausschreibung - zum Preis von insgesamt € 167.000,— an die Firma OSTA vergeben.
- ⇒ Für die im Herbst anstehende **Kanalerschließung der Hofstelle vulgo Zwislinger** am Mitterberg wird die Anmietung eines Kettenbaggers bei der Fa. Baar und der Ankauf des notwendigen Rohrmaterials zum Preis von € 9.302,61 netto bei der Fa. Würth beschlossen.
- Die Arbeiten selbst werden vom Gemeindebauhof durchgeführt.
- ⇒ Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die abschließenden **Sanierungsarbeiten am Oberflächenwasserkanal** der Marktgemeinde an die Fa. Rohrnetz-Profis zum Preis von € 84.619,48 netto.
- ⇒ Ab Herbst 2024 werden **Räume im „alten“ Kindergarten Debant** dem heimischen Schachclub, der Sektion Ski des Sportvereines und dem Sportklub Osttirol (SKO) als Vereinsräumlichkeiten überlassen. Dazu sind geringfügige Adaptierungsarbeiten mit Gesamtkosten von ca. € 20.000,— notwendig. Der Gemeinderat beschließt die Übernahme dieser Kosten durch die Marktgemeinde und vergibt die entsprechenden Aufträge.
- ⇒ Der Mitarbeiter in der Finanzverwaltung der Marktgemeinde Nußdorf-Debant, Herr **Aleksandar Simic, M.A.**, wird mit Wirksamkeit ab 01.08.2024 zum **Finanzverwalter der Marktgemeinde** bestellt.



**OSTA**

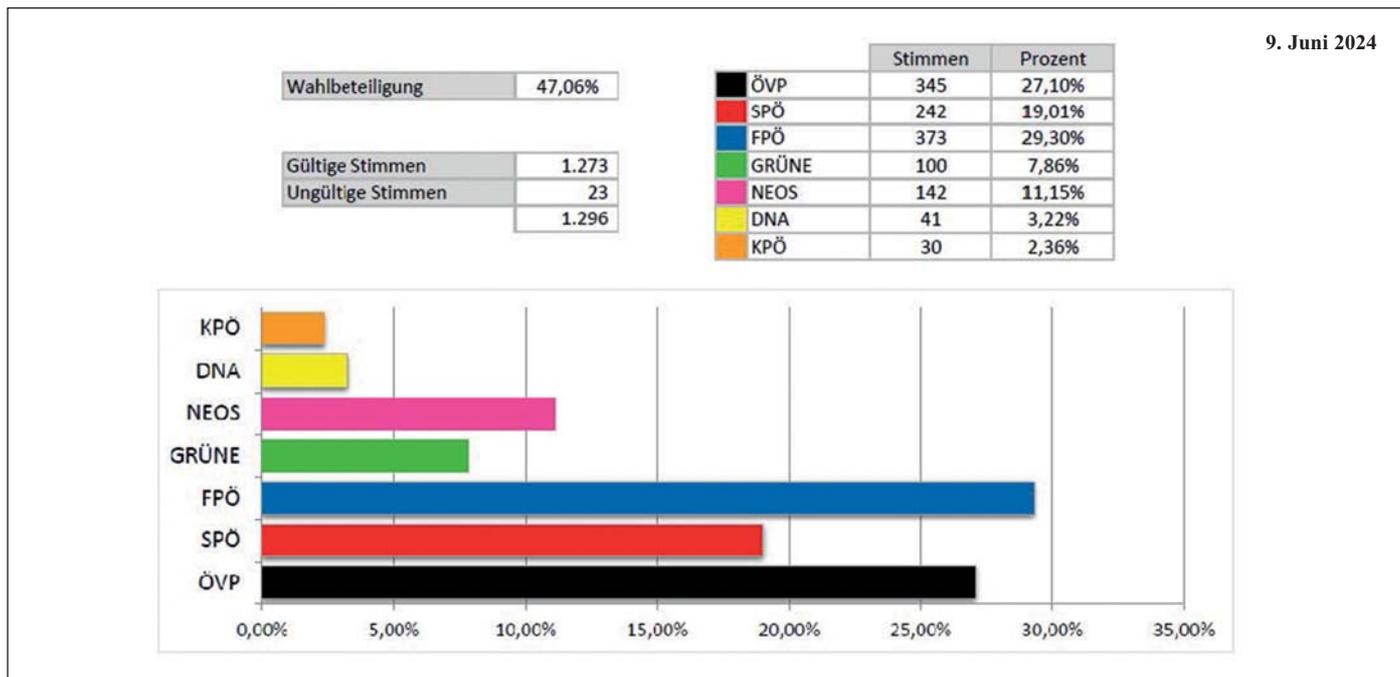
Osttiroler Asphalt Hoch- und Tiefbauunternehmung GmbH

Glocknerstraße 15  
A-9990 Nußdorf-Debant

Tel.: 04852/64446  
Fax: 04852/64446-6  
E-Mail: office@osta.at

- Erd-, Kabel- und Straßenbau
- Asphaltierungsarbeiten
- Hausvorplätze, Hofeinfahrten etc.
- Brückenbauten
- Industriebauten
- Wasserkraftanlagen
- Aufschließungsarbeiten
- Kanal, Wasser, Strom und LWL

# Wahlergebnis EU-Wahl in Nußdorf-Debant



## Ortskulturelle Kleinode in Nußdorf-Debant

### „Hofer-Bildstöckl“ in Alt-Debant beim Wohn- und Pflegeheim



Annelies und Karl Müller

Im Jahr 1935 wurde das Bildstöckl von Maria Hofer, der sogenannten „Hofa Muata“, im Gedenken an ihren tödlich verunglückten Mann Anton errichtet. Frau Hofer verstarb im Jahr 1976 im 91. Lebensjahr. Am Hoferplatzl – dem ehemaligen Dorfzentrum – war auch das erste Lebensmit-

telgeschäft von Debant und Jahrzehnte zurück war dieser Platz Treffpunkt für Jung und Alt. Das geweihte Bildstöckl mit dem Muttergottesbild, dem Bildnis des Hl. Josef und des Hl. Antonius als mächtige Fürbitter bei Gott, möge auch in Zukunft ein Ort der Begegnung mit Gott und des Zu-

spruches für alle trost- und hilfesusuchenden Menschen sein.

Im Jahr 1990 wurde das in die Jahre gekommene Bildstöckl neu restauriert. Dies war nur durch die großzügigen Spenden vieler Alt-Debanter möglich und der Hauptinitiator dieses überaus gelungenen Projektes, Herr Karl Müller, ist heute noch allen Spendern und Helfern dankbar.

Im Rahmen des „1. Alt-Debanter Dorffestes“ am 29. Juli 1990 wurde das renovierte „Hofer-Bildstöckl“ durch den Ortsseelsorger Pfarrer Toni Mitterdorfer feierlich eingeweiht. Zusammen mit dem Wohn- und Pflegeheim bildet das Bildstöckl ein gelungenes Ensemble und wertet den Ortsteil Alt-Debant sichtbar auf.

Den unmittelbaren Nachbarn Annelies und Karl Müller ist es seit Jahrzehnten eine Herzensangelegenheit, sich um das äußere Erscheinungsbild der Gedenkstätte zu kümmern und diese Jahr für Jahr liebevoll mit Blumen und Kerzen zu schmücken. Für ihren vorbildlichen Einsatz zur Ortsbildverschönerung gebührt ihnen von Seiten der Marktgemeinde ein großes Dankeschön!

# Tiroler Wohnbau-Reihenhausanlage Nußdorf-Debant

## Guter Baufortschritt

Die Errichtung der Holzbau-Reihenhausanlage in der Debanter Dolomitenstraße schreitet zügig voran, sodass der geplanten Fertigstellung und Übergabe im Frühjahr 2025 nichts mehr im Wege stehen sollte.

### Planerisches Grundkonzept

Die Planung des Architekturbüros BESTO ZT GMBH, Architekt DI Bernhard Stoehr, sieht die Errichtung von 4 Wohnreihenhäusern mit insgesamt 16 Mietwohnungen mit Kaufoption vor, bestehend aus Erd- und Obergeschoss.

Ein Wohnreihenhaus besteht jeweils aus 4 Wohneinheiten, die vom mittig gelegenen Vorplatz erschlossen sind. Dort angeordnet erhält jede Wohneinheit 2 KFZ-Stellplätze im Freien. Im Erdgeschoss der Wohneinheiten befinden sich im Wesentlichen die Wohnräume, im Obergeschoss die Schlafräume. Die Wohngebäude sind

mit Flachdächern abgedeckt. Die Erschließung vom EG ins OG erfolgt über eine innenliegende Treppe. Den Wohneinheiten sind im EG private Terrassen, ein privater Abstellraum im Freien und Gärten vorgelagert.

### Holz als Baustoff

Holz besitzt viele Vorzüge: Es fühlt sich angenehm an, ist nachwachsend und hat hervorragende technische Eigenschaften. Darum setzt Tiroler Wohnbau - so wie bei der gegenständlichen Reihenhausanlage - immer öfter auf den Baustoff Holz. Er wärmt, nimmt Feuchtigkeit auf bzw. gibt sie wieder ab und reguliert so das Raumklima.

Holzbauten speichern Kohlenstoff aus dem Wald und binden pro Kubikmeter verbaubtem Holz langfristig eine Tonne CO<sub>2</sub>. Außerdem schaffen sie Platz für neue Bäume, die CO<sub>2</sub> aktiv aus der Luft entziehen. Zudem

vermeiden sie Emissionen aus der Herstellung von CO<sub>2</sub>-intensiven Baustoffen wie Beton oder Stahl.

In Österreich sorgt das 300-jährige Prinzip der Nachhaltigkeit dafür, dass es stetig Holz gibt: Jede Sekunde wächst ein Kubikmeter nach. So steht Holz im Gegensatz zu anderen knappen Baustoffen in ausreichenden Mengen zur Verfügung – ein Drittel des jährlichen Holzzuwachses reicht aus, um das Hochbauvolumen eines Jahres zu erreichen.

### Nachhaltiges Energiekonzept

Das Energiekonzept mit Fernwärmeanschluss ermöglicht den Bewohnerinnen und Bewohnern ein umweltfreundliches und kostengünstiges Heizen. Dies wird durch eine Fernwärmetransportschiene gewährleistet, in welcher Wärme aus dem Biomasse-Heizwerk Lienz eingespeist wird. Die Fernwärme wird in Form



**Tiroler Wohnbau**  
Hier bin ich daheim.

Nußdorf-Debant, Dolomitenstraße

## Durch und durch Holz

[tiroler-wohnbau.at](http://tiroler-wohnbau.at)

### Die Tiroler Wohnbau errichtet aktuell in Nußdorf-Debant eine attraktive Reihenhausanlage in Holzbauweise.

Es entstehen 16 objektgeförderte Einheiten mit je zwei PKW-Stellplätzen in Mietkauf. Die Nutzflächen liegen bei ca. 94 qm. Dabei wird die hohe Mietförderung des Landes Tirol mit der Möglichkeit verbunden, das Haus nach Ablauf von 5 Jahren unter Mitnahme der Förderung erwerben zu können.

Auskünfte: Gemeinde Nußdorf-Debant

von heißem Wasser direkt ins Haus geliefert und in der Fernwärmeübergabestation, die etwas kleiner als ein Warmwasserboiler ist, an das Heizsystem im Haus übergeben. Ein Heizkessel, der Brennstofflagerraum, der Kamin sowie die Wartungs- und Betriebskosten für die Heizungsanlage entfallen. Ein weiterer positiver Aspekt der Fernwärme ist die Reduktion von Schadstoffemissionen bei Verwendung dieses regionalen Wärme-

potenzials. Verteilt wird die Raumwärme über eine Fußbodenheizung. Die Warmwasserbereitung erfolgt mittels einer Wohnungsstation in jeder Wohnung, in der auch die Zähler für Heizung und Kaltwasser installiert sind. Vervollständigt wird das nachhaltige Energiekonzept durch eine Photovoltaikanlage: Sonnenenergie macht unabhängig, weil sie unbegrenzt, klimafreundlich und kostenlos zur Verfü-

gung steht.

### Kaufoption

Die Anlage wird in Miete mit Kaufoption angeboten. Dabei wird die hohe Mietförderung des Landes mit der Möglichkeit kombiniert, das Haus nach Ablauf von zumindest 5 Jahren erwerben zu können.

## Bedarfserhebung zu neuer Wohnsiedlung

Derzeit gibt es Pläne in der **Unteren Aguntsiedlung** in Debant ein **neues Wohngebiet** zu erschließen (siehe untenstehenden Lage- und Übersichtsplan).

In dieser Wohnsiedlung würde für die Käuferinnen und Käufer der Grund-

stücke die Möglichkeit bestehen, sich **im Selbstbau** entweder eine **Doppelhaushälfte** oder ein **alleinstehendes Einfamilienwohnhaus zu errichten**. Um feststellen zu können, wie groß in der Marktgemeinde die Nachfrage nach solchen Baugrundstücken momentan ist, soll vorerst eine **Bedarfs-**

**erhebung** durchgeführt werden.

**Dazu werden alle interessierten Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen eingeladen, sich unter der Telefonnummer 04852/62222 am Marktgemeindeamt zu melden und näher zu informieren.**



# Der Kampf gegen den Borkenkäfer geht weiter



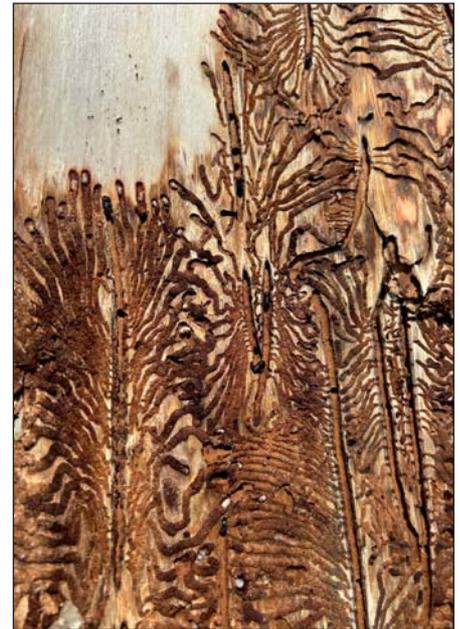
Lokalausganschein im Debanttal

Am 23. Mai waren **Forstschutz-Experten des BFW (Bundesforschungszentrum für Wald)** gemeinsam mit Experten des Landes Tirol und den Förstern des Bezirkes bei einem Lokalausganschein im Debanttal unterwegs. Dabei versuchten die Fachleute sich einen Überblick über die aktuelle Entwicklung des Borkenkäfers zu verschaffen, wozu von der Firma „Holzbringung Gomig“ vor Ort auch einige Bäume geschlägert wurden, um unter die Rinde schauen zu können.

Ständig aufgestellt sind im Gemeindegebiet zwei **Borkenkäfer-Monitoringfallen**. Diese werden wöchentlich entleert und die Ergebnisse dokumentiert. Durch die dabei gewonnenen Daten können die Generationsentwicklung und die Flugzeiten des Buchdruckers (Käferart aus der Unterfamilie der Borkenkäfer) über eine Grafik anschaulich dargestellt werden.

Heuer war der **warme April (leider!) optimal für den Käfer**, sodass die Schwarmzeit in der Kalenderwoche 24, und somit um eine Woche früher als letztes Jahr, be-

gann. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir wöchentlich jeweils ca. 900 ml Buchdrucker (das sind ca. 40.000 Käfer) in den Fallen, wobei der Alarmwert bereits bei 100 ml erreicht ist. Den hohen Käferdruck konnte man zu dieser Zeit auch bei Ausgängen im Wald unmittelbar bemerken, da die Käfer einen geradezu anfliegen und es in ge-



Frisches Fraßbild "Buchdrucker"

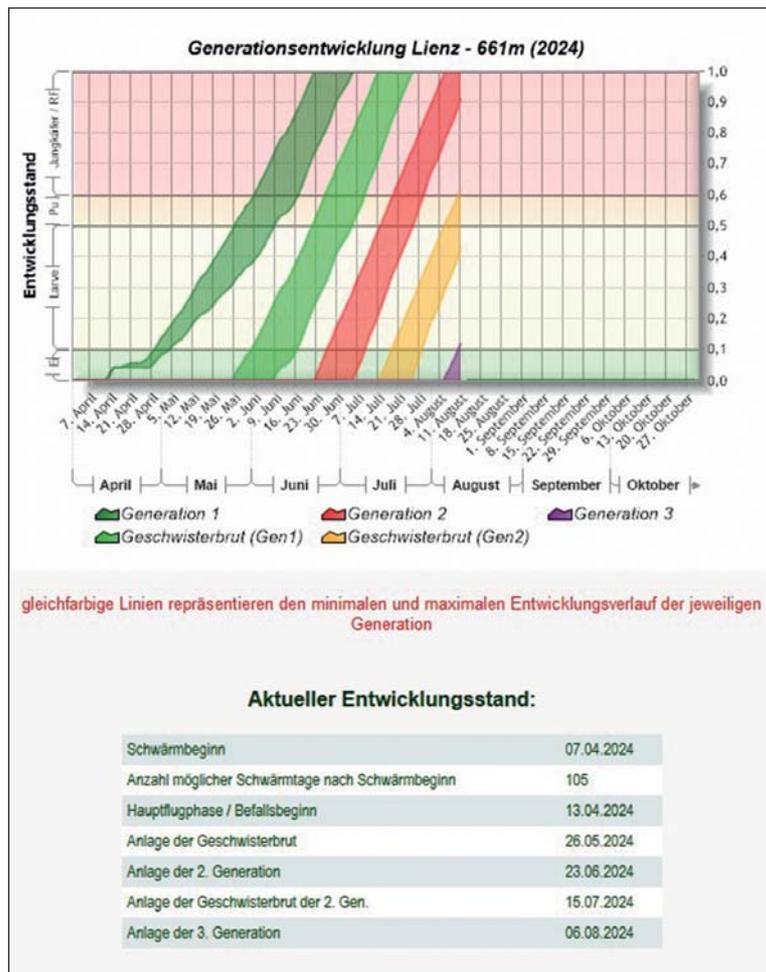
wissen Bereichen Käfer direkt auf die Windschutzscheibe des Autos prasselte.

Die waldschädlichen Auswirkungen dieser starken ersten Generation sind derzeit gut sichtbar und wir sind – so gut es geht – mit mehreren Firmen dabei, die Käferbäume möglichst rasch aus dem Wald zu bringen.

Ein gesunder Baum kann **bis zu 1.000 Käfer einharzen** und so für ihn unschädlich machen. Bei einem derart massiven Käferdruck, wie wir ihn heuer erlebt haben, sind jedoch nicht einmal die vitalsten Bäume resistent und gehen bei Befall ein.

Die anhaltend warme Witterung begünstigt derzeit die Käferentwicklung immer noch weiter, sodass wir heuer in den tieferen Lagen wohl wieder eine **dritte Generation der Käfer** und somit nochmals zusätzlich befallene Waldabschnitte erleben werden.

Andreas Tscharnidling  
Gemeindewaldaufseher



Phenips-Analyse zur Generationsentwicklung 2024

# Zaunarbeiten auf der Nußdorfer Alm



Nußdorfer Almgebäude



Unsere Marktgemeinde ist Substanzeigentümerin der Obriskenalpe (= Nußdorfer Alm) im Debanttal. Die weitläufige Almfläche der Gemeindeguts-Agrargemeinschafts-Alm liegt zum Großteil im Nationalpark Hohe Tauern ein und erstreckt sich über mehr als 1.000 Höhenmeter vom Nußdorfer Boden am Debantbach bis hinauf zu den Neualpseen. Während der Sommermonate wurden in die-

sem Jahr von Hirte Lukas Mair etwa 90 Stück Rindvieh und 300 Schafe betreut.

Die Erhaltung der Zaunanlagen liegt zum Großteil in den Händen des Gemeindebauhofes, der auch im heurigen Frühjahr wieder beim „Zäunen“ im Großeinsatz stand.

## Fahrverbot am Viehtriebweg beachten!



Auf dem sogenannten **Viehtriebweg** zwischen der B107a und der B100 besteht im nördlichen Abschnitt ein behördlich verordnetes **Fahrverbot für alle Kraftfahrzeuge**.

**Ausgenommen** von diesem Fahrverbot sind lediglich **landwirtschaftliche Fahrzeuge und Anrainer**, wobei in diesem Fall zu den **Anrainern nur die unmittelbaren Anwohner im gesperrten Bereich zählen**.

Ein Benutzen des vom Fahrverbot umfassten Straßenabschnittes für Zu-

fahrten zu oder Abfahrten von den Firmen Stolz, Electron, Inmann und Möbelix bzw. den südlich der B100 gelegenen Betrieben in der Draustraße ist damit **ausnahmslos verboten** und stellt eine Verwaltungsübertretung dar.

Um den Anrainerschutz und die Verkehrssicherheit am Viehtriebweg (wieder) im notwendigen Ausmaß zu gewährleisten, wird von Seiten der Marktge-

meinde dringend ersucht, das bestehende Fahrverbot strikt einzuhalten.



Hier beginnt das Fahrverbot am Viehtriebweg.

# Tag der offenen Tür bei REVITAL Integrative Naturraumplanung

## Einblicke in die vielfältigen Aktivitäten der innovativen Firma

Am Tag der offenen Tür bei REVITAL am 17. Mai wurden zahlreiche interessante Stationen präsentiert, die Einblicke in die vielfältigen Arbeitsbereiche des Unternehmens boten. Das Unternehmen, das heuer seit 35 Jahren besteht, bot interessante Einblicke in die Arbeit und zeigte die fachliche Breite der ökologischen und technischen Fragestellungen bei der integrativen Naturraumplanung auf.



Die zahlreichen Stationen boten interaktive und lehrreiche Erlebnisse für Groß und Klein. Hier sind einige Impressionen der Aktivitäten, die Besucher erleben konnten:

### Station 1: Wunderwelt „Natur“ in der Streuobstwiese

Welche Insekten leben in unseren Wiesen? An dieser Station hatten die Besucher die Möglichkeit, Insekten zu fangen, zu bestimmen und zu erfahren, welche wichtigen Rollen sie in unseren Ökosystemen spielen. Zusätzlich wurde die vielfältige Vegetation am Nußdorfer Sonnenhang mit Hilfe von Lupen untersucht und bestimmt.

### Station 2: Mikroskop-Arbeitsplatz

Was können wir mit einem Mikroskop untersuchen? Diese Frage wurde am Mikroskop-Arbeitsplatz beantwortet, wo die Teilnehmer selbst einen Einblick in die für das bloße Auge unsichtbare Welt nehmen konnten. Hier wurden Proben untersucht und faszinierende Details sichtbar gemacht.



### Station 3: Vogelbeobachtung

Welche Vögel leben in unserer Umgebung? Mit Wärmebildkameras, Ferngläsern und Spektiven konnten die Besucher verschiedene Vogelarten in ihrer natürlichen Umgebung beobachten. Die Experten von REVITAL erklärten dabei die Verhaltensweisen und Lebensräume der Vögel.

### Station 4: Forststation

Welche Bäume wachsen in unseren Wäldern? An dieser Station lernten die Besucher die verschiedenen Gehölze und deren ökologische Bedeutung kennen. Zusätzlich wurde die Baumhöhenmessung demonstriert und die Waldökologie erläutert.

### Station 5: Geländemodell und Technisches Zeichnen

Was machen wir in unserer „Zeichenabteilung“? Hier wurde gezeigt, wie Daten aufbereitet, dargestellt und weiterverarbeitet werden. Besucher konnten sich über Visualisierungen, Themenwege und Grafiken informieren und einen Einblick in die technische Arbeit bei REVITAL erhalten.



### Station 6: 3D-Kartierung am PC

Wie verändert sich die Landschaft über Jahrzehnte? Anhand eines Projektes im Nationalpark Hohe Tauern wurde demonstriert, wie Geländeerhebungen digital am PC erfolgen und wie sich die Landschaft über die Jahre verändert.

### Station 7: Vom Drohnenflug zum Produkt

Welche Drohnen haben wir im Haus und was machen wir damit? Diese Station zeigte den gesamten Prozess vom Drohnenflug bis zum fertigen Luftbild und Geländemodell. Besucher konnten die verschiedenen Drohrentypen und deren Einsatzmöglichkeiten kennenlernen.

### Station 8: Laborgeräte für Wasserproben

Welche Messungen können wir an unseren Gewässern durchführen? Mit einem Multiparametergerät wurden Wasserproben analysiert und die verschiedenen Messungen miteinander verglichen. Diese Analysen helfen, die Wasserqualität zu überwachen.

### Station 9: Crowdsourcing und Information zu REVITAL

Anhand einiger Fragestellungen wurde gezeigt, wie Crowdsourcing bei REVITAL angewendet wird. Besucher erfuhren, wie sie selbst Teil der Forschung und Datenerhebung werden können und welche spannenden Projekte in In- und Ausland derzeit laufen.

Bilder: Martin Lugger



# Erfolg auf ganzer Linie: Jobmesse Osttirol 2024 begeisterte Besucher und Aussteller

Die #jobmesse Osttirol 2024 darf als voller Erfolg bezeichnet werden. Rund 2.500 Messebesucher:innen haben sich - viele davon dank familienfreundlicher Angebote sprichwörtlich mit Kind und Kegel - an den beiden Messetagen auf den Weg ins Kulturzentrum Nußdorf-Debant gemacht. Diese Zahl sagt für sich genommen noch nicht allzu viel aus, denn es kommt auch auf die Qualität an. In dieser Hinsicht zeigten sich die Aussteller vom Publikumsinteresse überaus angetan, haben viele gute Gespräche geführt und die Messe als Plattform nutzen können, um sich als attraktiver Arbeitgeber präsentieren zu können. Für die Schüler:innen, die am Freitag die Messe besucht haben, war die #jobmesse Osttirol eine willkommene Gelegenheit, sich einen Überblick über die ausstellenden Vorzeigebetriebe aus dem Bezirk zu verschaffen und die eigenen Interessen mit den Ausbildungs- und Jobmöglichkeiten abzugleichen.

Was als Leistungsschau und Ausweis der Vielseitigkeit und Innovationskraft der Osttiroler Wirtschaft konzipiert war, ist nicht zuletzt dank des abwechslungs- und lehrreichen Rahmenprogramms ein wahres Job-Festival geworden. Wo spannende Unternehmen, darunter etablierte Leitbetriebe wie Hidden Champions, auf ein interessiertes Publikum treffen, entstehen Beziehungen, die in einem



langjährigen Arbeitsverhältnis kulminieren können.

Zruck Hoam, wie die Messe vor dem erfolgreichen Relaunch hieß, schien tatsächlich auch das Motto zahlreicher Messebesucher:innen gewesen zu sein, die sich am 24. und 25. Mai im Kulturzentrum Nußdorf-Debant eingefunden haben. Das zeigt, dass Osttirol von den potenziellen Heimkehrern als attraktiver Raum zum Leben und Arbeiten wahrgenommen wird. Doch nicht nur von diesen, zog die Messe auch Menschen an, die von beträchtlich weiter her - etwa aus Deutschland - gekommen sind.

Das umfangreiche und gehaltvolle Rahmenprogramm wurde vom re-

nommierten Körpersprache-Experten Stefan Verra am Samstag mit der Key Note: Als Persönlichkeit gewinnen - Erfolgsgeheimnisse der Körpersprache abgeschlossen. Der gebürtige Lienzer zeigte, warum er zu den Größten seines Fachs gehört und gab dem voll besetzten Kultursaal in einem launig-erkenntnisreichen Vortrag vieles mit auf den Weg, was dabei unterstützen kann, mehr Freude am Job, am Unternehmertum und nicht zuletzt am Leben zu entwickeln. Nur der Begeisterte kann begeistern. Die #jobmesse Osttirol 2024 war ein Event, an dem man die Begeisterung nicht lange zu suchen brauchte.

Bilder: © INNOS GmbH/Christoph Gaggel/Wolfgang Retter



## Impressum:

Gemeindekurier, Ausgabe 109/2024  
Erscheint als Informations- und  
Nachrichtenzeitschrift der  
Marktgemeinde Nußdorf-Debant

## Druck:

Fa. Oberdruck, Dölsach

## Herausgeber:

Marktgemeinde Nußdorf-Debant  
Hermann Gmeiner-Straße 4  
9990 Nußdorf-Debant  
Tel. 04852/62222  
[marktgemeinde@nussdorf-debant.at](mailto:marktgemeinde@nussdorf-debant.at)  
[www.nussdorf-debant.at](http://www.nussdorf-debant.at)

## Redaktion, Konzept & Layout:

Marktgemeinde Nußdorf-Debant

## Fotos:

Marktgemeinde, Privatpersonen

**Titelfoto:** Magret Bernschütz

## Saunaerlebnis Osttirol - Entdecke das Leuchten in dir!



Ab dem 2. September lädt das **Saunaerlebnis Osttirol** wieder dazu ein, in eine Welt der Entspannung und des Wohlbefindens einzutauchen. Barbara Brugger und ihr engagiertes Team werden die Sauna in Nußdorf-Debant in frischem Glanz erstrahlen lassen. Die familiäre und entspannte Atmosphäre der Sauna, die über 30 Jahre von Hubert Wolfinger organisiert wurde, soll fortgeführt werden.

Neben dem traditionellen Saunabetrieb wird Barbara ihre Gäste künftig mit einer Vielzahl von verschiedenen **Kosmetikbehandlungen** verwöh-

nen. Neu im Programm ist die japanische Gesichtsmassage „Kobido Intense“, die durch regelmäßige Anwendungen einen Lifting-Effekt erzielen und die Hautverjüngung fördern soll. Darüber hinaus wird Barbara ihre Expertise als Permanent Make-Up Artist einbringen und mit viel Erfahrung und Kompetenz ihre künftigen Kunden betreuen.

Ein weiteres Highlight im Angebot ist der neue Hydrojet. Diese innovative Überwassermassage kombiniert warme Wasserstrahlen mit gezielten Bewegungen, um Verspannungen zu lösen und die Durchblutung zu fördern. Entspannt in leichter Bekleidung auf einer Liegefläche aus Naturkautschuk kann man den Alltagsstress hinter sich lassen und eine Massage genießen.

Natürlich wird ein **Solarium** weiterhin den Kunden eine gleichmäßige Bräune geben.



Die neuen Sauna-Pächter Barbara und Florian Brugger

### Der heimische Dienstleister für eine saubere Umwelt.

Haushalte, Unternehmen und Kommunen

# ROSSBACHER

[www.rossbacher.at](http://www.rossbacher.at)

Rossbacher GmbH  
Tristacher Straße 13  
9900 Lienz

Tel. +43 4852 6669  
Fax +43 4852 6669-77  
Email: [entsorgung@rossbacher.at](mailto:entsorgung@rossbacher.at)



# Muttertagsfeiern der Marktgemeinde

Heuer lud die Marktgemeinde Nußdorf-Debant wieder die Frauen und Mütter als kleine Anerkennung zur

Muttertagsfeier ein.

Aus terminlichen Gründen fanden die

Nußdorfer und die Debanter Feier am Mittwoch, 8. Mai 2024 jeweils am Nachmittag statt.



Die Kinder des Kindergartens und der Volksschule Nußdorf unterhielten die Mütter mit Spiel und Gesang im Mehrzwecksaal Nußdorf. Anschließend wurde zu einer Jause eingeladen.



Im Kultursaal Debant fanden sich die Mütter aus Debant ein. Die zahlreich erschienenen Damen genossen das vielseitige Programm der Debanter Kindergarten- und Volksschulkinder und ließen den Nachmittag gemütlich ausklingen.



HIGHSPEED-INTERNET FÜR  
**NUSSDORF-DEBANT**

**6 MONATE  
GRUNDGEBÜHR  
GRATIS\***

**Keine Servicepauschale.**

Zzgl. Aktivierungsentgelt € 19,99 (statt € 39,99). Aktion: Rabattierung der mtl. Grundgebühr (GGB) auf € 0 für die ersten 6 Monate für Internet gültig für Neukunden bei Anmeldung eines Magenta Internet Tarifs (ausgenommen, Hi!Magenta, MeshWlan, DSL- und Tablet Internet, Tarife mit Jugendbonus) und 24 Monaten Mindestvertragsdauer (MVD), wenn in den letzten 3 Monaten an der angegebenen Anschlussadresse kein Magenta Internetprodukt bezogen wurde. Zusätzlich anschließend € 10 Rabatt auf die reguläre mtl. Internet GGB ausschließlich gültig für die Tarife „Internet SG L Aktion, Internet L Aktion und Internet XL Aktion“ für 18 Monate. Nach 6 Monaten bzw. nach Ablauf der MVD Verrechnung der regulären mtl. GGB lt. Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung (z.B. Internet L Aktion auf Kabel-Basis € 47 mtl., GGB und Internet S auf Kabel-Basis € 37 mtl.). Aktionen gültig bis auf Widerruf und nicht mit anderen Aktionen/Rabatten kombinierbar. Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt. Basierend auf einer Analyse von Ookla® von Speedtest Intelligence® Daten für Q1-Q2 2024. Ookla®-Marken werden unter Lizenz verwendet und mit Genehmigung abgedruckt. Schnellstes Internet bestätigt von Ookla® aufgrund Testsieges in den Kategorien schnellstes Mobil- sowie Festnetz Österreichs. Preise und Details auf magenta.at.



Scannen und informieren!

Beratung vor Ort vereinbaren



**Sabrina Moritz**

0676 920 81 18

Beratung im Shop

**Magenta Shop Lienz**

Johannesplatz 12, 9900 Lienz

# Drei Paare feierten Jubelhochzeiten

In den vergangenen Monaten konnten drei Ehepaare aus unserer Marktgemeinde das Fest der **Goldenen Hochzeit** feiern.

Zwei Jubelpaare waren von der Marktgemeinde am 12. Juni 2024 zu einem Essen im Restaurant „Im Stadl“ eingeladen. Im Rahmen eines kurzen Festaktes überreichte Bezirkshauptfrau Dr. Bettina Heinricher das Jubiläumspräsent des Landes Tirol. Die Glückwünsche sowie ein Geschenk der Marktgemeinde wurden von Bgm. Ing. Andreas Pfüner und Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser überbracht.

Ein weiteres Paar feierte das Hochzeitsjubiläum im Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant.

## Gertrud & August Seiwald



Gerti und Gustl Seiwald heirateten standesamtlich am 17. April 1974 in der Gemeinde Lesachtal. Die kirchliche Hochzeit folgte am 20. April 1974 in Maria Luggau.

Gerti Seiwald wuchs in St. Lorenzen im Lesachtal in der Schneiderfamilie Oberguggenberger auf. Nach dem Schulbesuch arbeitete Gerti in der Schneiderei des Vaters und war darüber hinaus beim HS-Verband als Aufräumerin in der HS Lesachtal beschäftigt. Nach der Übersiedlung nach Debant war sie einige Jahre bei der Fa. Kunstschlosserei Bruckner beschäftigt. In den letzten 15 Jahren bis zur Pension war sie als Aufräumerin bei der Marktgemeinde Nußdorf-

Debant tätig. Neben der Arbeit als Familienmanagerin und ihrem liebsten Hobby „Blumen und Garten“ fand sie immer noch Zeit für ein soziales Engagement im Ehrenamt. 20 Jahre lang betreute sie Bewohnerinnen im Bezirksaltenheim Lienz bei verschiedenen Aktivitäten. In der Pfarre Debant leistete sie über 30 Jahre hindurch umfangreiche Sozialarbeit in vielen Bereichen des pfarrlichen Lebens.

Der aus Maria Luggau stammende Gustl Seiwald begann seine berufliche Laufbahn bei der Lienzener Sparkasse und war dort 43 Jahre lang bis zur Pensionierung durchgehend tätig; in den letzten 15 Jahren bis zur Pensionierung war er als Prokurist Leiter des Kreditbereiches. In der Öffentlichkeit übernahm er mehrere ehrenamtliche Dienste: Im Gemeinderat als Sportausschussobmann, beim Sportverein Nußdorf-Debant in mehreren Funktionen, insbesondere auch als langjähriger Obmann. Für seine Verdienste wurde er zum „Ehrenobmann“ des SV Nußdorf-Debant ernannt. In der Pfarre Debant übt er seit vielen Jahren ein umfangreiches Ehrenamt aus, als Pfarrkirchenrat, als Pfarrökonom und auch im pastoralen Bereich. Seine ehrenamtlichen Dienste zum Wohle der Allgemeinheit wurden am Nationalfeiertag des Jahres 2002 in Wien von Bundeskanzler Dr. Schüssel mit dem Bundes-Ehrenzeichen der Republik Österreich gewürdigt.

Seit dem Jahr 1974 wohnt Familie Seiwald in Debant, seit 1977 im Eigenheim am Mitterweg. Von den vier Kindern leben Bettina und Nadine mit ihren Familien in Debant, Daniela mit Familie in Ferndorf und Christian mit Familie in München. Viele Wegbegleiter, die Geschwister, die Kinder mit ihren Partnern, 10 Enkelkinder und 3 Urenkel kamen am 20. April in die Pfarrkirche Debant, um

bei einem Familien-Festgottesdienst mit den Pfarrern Walter Oberguggenberger (szt. Traupriester) und dem Ortspfarrer Bruno Decristoforo für „50 Jahre gemeinsamer Weg“ Danke zu sagen.

## Stephanie & Manfred Heiser



Stephanie und Manfred Heiser schlossen standesamtlich am 25. April 1974 in Lienz den Bund der Ehe. Kirchlich wurde am 27. April 1974 in der Pfarrkirche Lienz geheiratet.

Stephanie Heiser (geb. Znopp) wurde in Lienz geboren und verbrachte ihre Kindheit in Oberlienz. Im Anschluss an den Besuch der Pflichtschule folgte eine Ausbildung zur Verkäuferin. Nach der Eheschließung widmete sie sich ganz ihrer Familie und der Kindererziehung und engagierte sich ehrenamtlich in der Pfarre Debant (u.a. Wohnvierteldienst und Caritas).

Manfred Heiser wurde in Steinfeld geboren und wuchs in Steinfeld/Rottenstein sowie in Wernberg/Ragein auf. Der Pflichtschule folgte die Lehre zum Wasser- und Heizungsinstallateur sowie der Wehrdienst. Ab dem Jahr 1971 war er bei der ÖBB im technischen Dienst tätig. Auch Manfred Heiser unterstützte die Pfarre Debant (z.B. Caritas, Pfarrbrief und verschiedenste Arbeiten).

Seit dem Jahr 1983 bewohnt das Ehepaar das Eigenheim in Debant, in

## Jubiläumsgabe des Landes bei Jubelhochzeiten

Das Land Tirol gewährt Eheleuten zu Jubelhochzeiten eine Jubiläumsgabe in Höhe von

€ 750,-	Goldene Hochzeit
€ 1.000,-	Diamantene Hochzeit
€ 1.100,-	Gnadenhochzeit

Wir laden alle Gemeindebürger ein, sich ca. einen Monat vor dem Jubiläum am Marktgemeindegast zu melden (Heiratsurkunde mitbringen).

### Voraussetzungen:

- EU-Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- Gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mind. 25 Jahren

dem auch die beiden Kinder Harald (†) und Carina aufwuchsen. Besonders stolz sind sie auf ihr Enkelkind. Im Kreise der Familie wurde das Hochzeitsjubiläum gefeiert.

### Anna & Josef Stotter



Anna und Josef Stotter gaben sich am 11. Mai 1974 standesamtlich und kirchlich das Ja-Wort.

Anna Stotter (geb. Zeiner) wurde in Lienz geboren und wuchs in Thurn auf. Nach dem Besuch der Pflichtschule und der landwirtschaftlichen Schule arbeitete sie als Näherin und mit der Übersiedelung nach Nußdorf war sie als Bäuerin tätig. Handarbeiten war ihr Ausgleich zur Arbeit am Hof.

Josef Stotter ist gebürtiger Nußdorfer. Er besuchte auch dort die Pflichtschule und danach die landwirtschaftliche Schule in Lienz, die ihm das Rüstzeug zur Bewirtschaftung

des elterlichen Bauernhofes gab. Jahrzehntlang war er aktives Mitglied und ist jetzt Ehrenmitglied der Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant. Auch die heimische Feuerwehr und Schützenkompanie verstärkte er über viele Jahre hindurch mit Begeisterung, doch Priorität hatte immer die Musik.

Von 1974 an wohnten die beiden am Maghapt-Hof in Nußdorf und übersiedelten im Jahr 2022 ins Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant. Dort wurde auch ganz genau am 50. Hochzeitstag eine Feier organisiert, zu der neben den Kindern auch alle sieben Enkelkinder eingeladen waren.



Seit dem Jahr 2008 sind Nußdorf-Debant und die Marktgemeinde Grafendorf bei Hartberg in der Oststeiermark Partnergemeinden. Diese Gemeindepartnerschaft wird regelmäßig gepflegt, wozu insbesondere auch gegenseitige Besuche zählen.

Heuer war unsere Marktgemeinde mit einem Besuch in Grafendorf an der Reihe, wo man vom 12. bis 14. Juli 2024 das Jubiläum „60 Jahre Marktgemeinde“ feiern konnte.

## Besuch in der Partnergemeinde Grafendorf bei Hartberg



Geschenkaustausch unter den Bürgermeistern

Die von Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner angeführte Gemeindeglegation wurde von der Marktmusik, der Schützenkompanie und der Jungbauernschaft/Landjugend sowie einer Abordnung der Freiwilligen Feuer-

wehr begleitet und alle Mitgereisten konnten schöne Tage im oststeirischen Hügelland verbringen.

Höhepunkt der Feierlichkeiten war ein großer Festakt am Sonntag, den 14. Juli, bei dem auch die Schützenkompanie sowie die Marktmusik mitwirkten. Die Vertreter der Marktgemeinde überreichten der Grafendorfer Gemeindeführung ein symbolisches Schild der „Grafendorfer Straße“ in Debant. Die neue Zufahrtsstraße zu der Wohnanlage von Tiroler Wohnen westlich der Dolomitenstraße erhielt heuer diesen Namen zu Ehren der steirischen Partnergemeinde.

Alle Fotos © Magret Bernschütz



Frontabschreitung beim Festakt



Das obligatorische Tiroler Schnapsl durfte natürlich auch nicht fehlen.

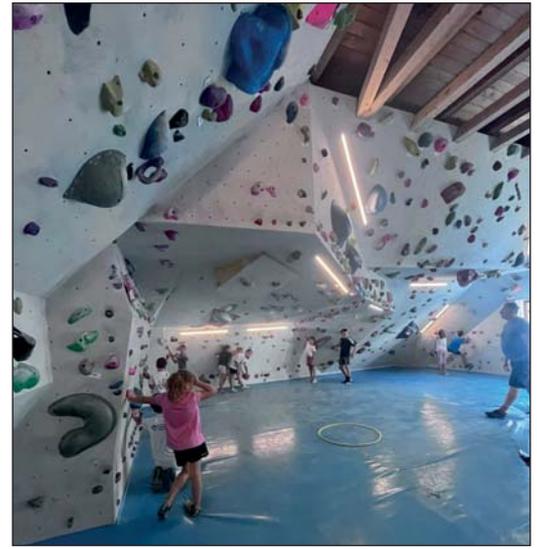
# Kinderbetreuung in den Ferien

## Volksschule in Bewegung

Erstmals organisierte der **Verein Volksschule in Bewegung** in unserer Gemeinde während der Sommerferien eine **ganztägige Kinderbetreuung mit Mittagessen für sechs- bis zwölfjährige Kinder**. Vom **8. Juli bis 31. August** wurden bis zu 30 Kindern verschiedene polysportive Sporteinheiten von den ausgebildeten **Trainerinnen Melanie Idl und Julia Schmuck** angeboten, wobei bei der Betreuung der Spaß-

faktor absolut im Vordergrund stand.

Auch einige Kinder aus den anderen Talbodengemeinden nutzten dieses Projekt und genossen die gemeinsamen Erlebnisse.



## Nationalparkspürnasen



© Nationalpark Hohe Tauern Armin Kleinlechner

Auch bei den **Nationalparkspürnasen** gab es in **8 Ferienwochen** jeweils **dienstags** ein vielfältiges Programm, welches mit großer Begeisterung von den Kindern aus Nußdorf-Debant angenommen wurde.

Unter anderem erforschten die Kinder die heimischen Blumen und Kräuter, erfuhren Wissenswertes über Tierspuren und über den Wald, erkundeten das Gebiet rund um den Frauenbach, spazierten durch die „Glanzer Aue“, erlebten eine Fledermausnacht und nahmen an einem Spiel- und Bastelnachmittag am Hochstein teil. Die Abschlussfahrt führte sie zu den Umbalfällen.

# Kreativcampus Spielfeld Kultur



Der **Kreativcampus Spielfeld Kultur Osttirol** war heuer vom **5. bis 9. August** bereits zum 3. Mal Gast im **Kultursaal der Marktgemeinde Nußdorf-Debant**.



Zwei der insgesamt sieben **Workshops** – nämlich **Bobs Fashion Camp** und das **Tanzlabor** – fanden im Kultursaal statt, die anderen Workshops Architektur, Möbelbau, Film ab!, Kunst- und Keramikwerkstatt waren im Museum Aguntum und Archäologischen Park untergebracht. Die beiden Workshopleiterinnen Barbara Schusteritsch (Bobs Fashion Camp) und Julia Hechenblaikner (Tanzlabor) sind beide gebürtige Nußdorf-Debanterinnen und legten sich für die Woche wieder sehr ins Zeug. Barbara „Bobs“ wählte das Thema „Mein Lieblings-T-Shirt 2024“ und Julia wählte das derzeit aktuelle Thema „Blackout“. Beide Workshopleiterinnen mit ihren gesamten Teilnehmer:innen bewiesen wieder einmal, was an kreativem Potential in den jungen Teilnehmer:innen schlummert und wie tolle Projekte in so kurzer Zeit entstehen können. Der Verein Spielfeld Kultur bedankt sich ganz herzlich beim gesamten Team der Marktgemeinde Nußdorf-Debant und freut sich auf die nächste Ausgabe von Spielfeld Kultur, die vom 4. bis 8.

August 2025 wieder stattfinden wird. Alle Informationen unter <https://www.spielfeldkultur.com>.

Fotos: © Spielfeld Kultur/Wolfgang C. Retter



**Bgm.-Stellv. und Kulturreferentin  
Kathrin Mußhauser**

**Liebe Gemeindebürgerinnen,  
liebe Gemeindebürger!**

Ich hoffe ihr habt alle einen schönen Urlaub gehabt und konntet mit euren Familien ein bisschen entspannen!

Ein erfolgreicher Sommer liegt schon wieder fast zur Gänze hinter uns und es hat sich wieder einiges getan, worüber ich euch gerne informieren möchte.

Die **Muttertagsfeiern** wurden heuer aus terminlichen Gründen auf einen Wochentag verlegt. Nachdem wir sehr viel Zuspruch für diese Terminvariante bekommen haben, werden wir auch in Zukunft diese beiden Feiern in der Woche vor dem Muttertag und wieder in beiden Ortsteilen zur selben Zeit veranstalten.

An dieser Stelle möchte ich mich natürlich wieder bei unseren beiden Pfarrgemeinderäten für den charmanten Service, den Kindergärten und Volksschulen, deren Leiterinnen und den Kindern für die wunderbare Gestaltung bedanken.

Durch den Bau des Bildungszentrums und dem damit verbundenen Umzug des Kindergartens und dem OKZ wurden Räumlichkeiten frei. Wir konnten der Sektion Schach, der Sektion Ski, der Schützenkompanie, dem SKO und der JB/LJ diese als **neue Vereinsräume** zur Verfügung stellen.

Im Herbst werden die beliebten **Kinoabende** wieder zu gewohnter Zeit im Kultursaal stattfinden. Ich bedanke mich sehr herzlich bei den freiwilligen Helfern im Hintergrund, die mit-helfen diese Veranstaltung reibungslos durchzuführen.

Heuer fand zum ersten Mal seit vielen Jahren eine **Mini-Playback-Show im Rahmen der Fanmeile** statt. Walter Widemair moderierte diese in gewohnt lockerer und professioneller Art. Auch die Jury konnte sich sehen lassen. Radiomoderator Robert Wieser, Bgm. Andreas Pfüner, die Sängerin Kyera und die Modedesignerin Barbara Schusteritsch saßen am Jurytisch und beurteilten die Auftritte der Kinder. Fast 300 Zuschauer kamen in die Tennishalle und applaudierten den kleinen Stars auf der großen Bühne. Das hat uns vom Kulturausschuss überzeugt, die Mini-Playback-Show regelmäßig zu veranstalten.

Auch im **Schlemmerhaus** gehen die Sanierungsarbeiten zügig voran. Im September wird mit den Räumlichkeiten im Erdgeschoss begonnen. Da dieses Vorhaben Veranstaltungen gegenüber Vorrang hat, wird heuer kein Erntedankfest am Schlemmerplatz stattfinden.

Jedoch lädt die **Pfarre Debant** am 8. September zum **Familienfest „Wir feiern Erntedank“** ganz herzlich ein, beginnend mit einem Wortgottesdienst und anschließendem Fest mit der Dölsacher Tanzmusik, Kinderprogramm und einer Tombola. Das wird sicherlich ein toller Tag!

Im Herbst werden wir zusammen mit dem Atelier Marianna die **Nußdorf-Debanter Tracht** bei einem Präsentationsabend erneut vorstellen. Jeder, der interessiert ist, kann sich im Kultursaal darüber informieren. Bis vor kurzem war die Nußdorf-Debanter Tracht bei der Ausstellung „Trachtenlandschaft Osttirol“ im Kulturhaus Sinnron in Dölsach ausgestellt.

Jetzt wünsche ich euch allen noch einen wunderbaren Restsommer und ich hoffe wir sehen uns bei der ein oder anderen Veranstaltung!

Eure Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser

# Kindergarten Nußdorf



Bei unseren Nachbarn "Bauer Michl und Romed" war wieder das Erdäpfel einsetzen angesagt ...



... Bevor es aber losging, wärmten wir uns mit einer Yogaeinheit auf!



... Danke für diesen tollen Vormittag bei euch!!!



Höchst "königlich" ging es heuer in der Mäusegruppe zu ...



Die lieben Papas luden wir zum Vatertag ein.



Die Wichtelkinder wurden von Ida's Opa Franz zu seinem Bienenstock eingeladen ...



... Es war sehr spannend und lehrreich - ein toller Tag rund um das Thema Bienen! Vielen Dank!!!



... Auch mit ihren Hofpferden ritten sie im Schlossgarten aus!

## Vor den Sommerferien gab es noch viele spannende Erlebnisse ...



Besuch in der Polizeistation ...



Wir durften den Polizeihund Arno beim Fährtsuchen beobachten!



Spaziergang mit Viktoria und ihrem Therapiepferd Lady!!!



Abschlussgrillen mit Michael beim Debantbach...



Juhuuu! Endlich ist der Sommer da!

## Ade, du schöne Kindergartenzeit! Heuer mussten wir uns von 14 Kindern verabschieden.



# Kindergarten Debant



Ausflug zum Regenbogen-spielplatz nach Dölsach



In der Matschküche am Debantbach...



Diplomverleihung von Leiterin Petra Pöll an der Päd. Hochschule Tirol – 2-jähriger Hochschullehrgang für inklusive Elementarpädagogik  
**HERZLICHE GRATULATION!**



Good old "Tempelhupfen"



Körperwahrnehmungsübungen



Auf dem Weg zur Probe für die Muttertagsfeier im Kultursaal – Aufführung der Bremer Stadtmusikanten



Springspaß mit den Bodentrampolinen



Mit der Wasserrutsche im alten Kindergarten-Garten



Unser Kindergarten-Maibaum



Verabschiedung von Petra Herzog im Kindergarten Debant. Wir sagen von Herzen DANKE für die jahrelange, tolle Zusammenarbeit und wünschen ihr für ihre berufliche Zukunft persönliche Erfüllung!



Mit Annelis Papa im Wald unterwegs



Mein Papa ist... 🧡



# Volksschule Nußdorf

## Erlebniswelt Baustelle

Im Rahmen des Baustellentages der Wirtschaftskammer konnten sich die Kinder auf der Baustelle ausprobieren und „mitarbeiten“. Fliesen legen, Dach decken, eine Ziegelwand mauern sind nun kein Problem mehr für unsere Kinder... ;-)

## Stadtspaziergang mit Elisa De Gaetani

Heuer durften wir mit Elisa De Gaetani vom Tiroler Kulturservice einen Spaziergang durch unsere schöne Stadt Lienz machen. Beim Antoniuskirchlein startete die Führung. Nun nahmen wir die Stadtmauer genauer unter die Lupe. Weiter ging es in Richtung Hauptplatz zur Liebburg. Schließlich erzählte uns Elisa, wie der Johannesplatz zu seinem Namen kam. In der Messinggasse wurde es spannend, denn hier nahm der große Stadtbrand durch unglückliche Umstände seinen Anfang. Als wir uns ein kleines Eis genehmigten, trafen wir den Schmid Rudl Duregger, der uns ganz spontan auf eine Führung durch die alte Schmiede einlud.



Die VS Nußdorf bei der Stadtführung in Lienz

## Die VS Nußdorf beim Goldenen Dachl

Pünktlich um 07.15 Uhr trudelten



Die 2. Klasse beim Goldenen Dachl in Innsbruck

wir, die Nußdorfer Rasselbande, am Lienzener Bahnhof ein. Um 07.35 Uhr fahren wir mit dem VVT Bus von Lienz nach Kitzbühel. Dort stiegen wir vom Bus in den Zug um und kamen um 10.44 Uhr in Innsbruck an. Vom Bahnhof zum Hotel Tautermann nahmen wir den Bus und bezogen dort unsere Zimmer. Bei einem Spaziergang durch die Altstadt schauten wir uns das Goldene Dachl, die Annasäule, den Triumphbogen und den Landhausplatz an. In der Pizzeria Osteria aßen

schon. Mit unserer Führerin Antonella besichtigten wir das Rundgemälde der Bergisel-Schlacht und die Sprungschanze. Am Abend schmauseten wir ein leckeres Menü beim McDonald's. Mit vollem Bauch schauten wir uns mit Ute von den Kulturkindern ein paar alte Häuser und den Stadtturm an. Wir lernten z.B., wie man früher gebadet oder das Feuer gelöscht hat. Müde, aber auch glücklich, schliefen wir in unserem Hotel ein. Am nächsten Tag gönnten wir uns einmal ein ordentliches Frühstück. Danach fahren wir mit der Hungerburgbahn in den Alpenzoo und statteten den dort lebenden Tieren einen Besuch ab. Später gab es im Alpenzoo-Restaurant „Animahl“ leckere Nudeln. Um 14.00 Uhr fahren wir wieder mit dem Bus nach Hause. Das war ein Erlebnis, das die VS Nußdorf nie vergessen wird.

*Rosalie Jans, Lisa Schober und Greta Tschebaum*

## 133 Kinderpolizei-Bezirkstour 2024



Die 2. Klasse bei der Bezirkstour der Polizei

wir alle eine sehr leckere Pizza. Gut gestärkt besichtigten wir die Hofkirche und die über einen Stiegenaufgang angeschlossene „Silberne Kapelle“. Als unsere Klasse auf dem Weg zur Straßenbahn war, die uns zum Tirol Panorama bringen sollte, bekamen wir sogar ein Eis ge-

Am 3. Mai machte die Kinderpolizei Halt in der Dolomitenhalle Lienz und die dritte und vierte Schulstufe waren hautnah dabei. In einem Stationenbetrieb lernten die Kinder die Gefahren des toten Winkels und die Aufgaben des Polizeihundes Aaron kennen. Die absolute Lieblingsstation der Kinder war aber die von Erwin Vögele. Hier sahen die Kinder, welchen Einschlagsradius und damit welche Gefahren die Hinterreifen eines Busses

in einer Kurve haben. Das imaginäre Fahrrad in Form eines Kartons wurde an der Gehsteigkante sehr anschaulich vom Hinterrad des Busses zerquetscht. Zum Abschluss gab es noch ein Konzert von der Band Blutschink, die mit den Kindern gemeinsam die Dolomitenhalle zum Beben brachte.

### TU-ES-TAG

Am Donnerstag, 18. April hieß es an unserer Volksschule mitmachen, Müll sammeln und damit ein Zeichen setzen!



Die VS Nußdorf beim Tu-es-Tag



### Besuch bei den Füchsen

Am 3. Juni waren die Kinder der 2a-Klasse zu Gast in der „Fuchsauffangstation“ zu Hause bei David Allmaier. Sie hatten die einmalige Gelegenheit, zwei kleine Füchse zu besuchen. Die kleinen Wildtiere sind ohne Mutter gefunden worden und Familie Allmaier war spontan bereit, sie aufzuziehen. Nach mehreren Wochen intensiver Pflege kamen sie in eine Auswilderungsstation nach Nordtirol, wo sie auf ihr Leben in freier Natur vorbereitet werden.



### Kajaknachmittag

Anfang Juni trafen sich die Schülerinnen unserer vierten Klassen zu Ka-

jaknachmittagen am Ententeich in Ainet. Manuel und Aaron stellten alle mit Schwimmwesten aus und dann ging es bereits frisch fröhlich ins Wasser. Relativ schnell hatten die Kinder die Technik erlernt und konnten mit den zahlreichen Enten um die Wette paddeln. Eine Eskimorolle wollte niemand versuchen. Dafür wa-



ren das Wasser und die Temperaturen doch etwas zu frisch. Die Begegnung mit den Kajaks hat allen großen Spaß gemacht.

## Volksschule Debant

### Tag der Kinderpolizei

Auch dieses Jahr durften die 3. Klassen der VS Debant die Veranstaltung der Kinderpolizei besuchen. Die Kinder erfuhren in verschiedenen Stationen unter anderem Interessantes über die Rettung, staunten über das Können der Polizeihunde und die Gefahren des toten Winkels. Das Livekonzert der Musikgruppe Blutschink rundete den lehrreichen Vormittag ab.



## Schulchor

Der Schulchor der VS Debant war im Frühjahr 2024 bei einigen festlichen Aktivitäten wieder musikalisch voll im Einsatz.

Am Sonntag, 28. April wurde die Erstkommunion gemeinsam mit den Kindern der 2a- und 2b-Klasse festlich musikalisch umrahmt.

Die Muttertagsfeier, die am Mittwoch, 8. Mai 2024 im Kultursaal der Gemeinde stattfand, gestalteten die Chorkinder aus den 3. Klassen gemeinsam mit ihren Klassenkameraden.

Mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm konnte man den zahlreich anwesenden Müttern eine große Freude bereiten. Zum Abschluss des Schuljahres war-



tete noch ein besonderes Highlight. Unsere singbegeisterten Schülerinnen und Schüler konnten am Samstag, 29. Juni 2024 beim Gartenfest

des Lienzer Sängerbundes mit ihren Stimmen bzw. Liedern das Publikum verzaubern und für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgen.



Im Schuljahr 2023/24 führten wir, die Schülerinnen und Schüler der 3c- und 4b-Klasse im Rahmen des „FutureDays“ insgesamt rund 30 Projekte durch. Sie standen alle im Zeichen der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen.

Unter anderem zeigten sich drei Gruppen aus der 3c-Klasse sehr motiviert und sammelten Geld durch verschiedenste Aktivitäten, um den Reinerlös wohltätigen Vereinen zukommen zu lassen.

Elias Kramerath organisierte das Bas-

## Mittelschule Nußdorf-Debant

### Erfolgreiches „FutureDay-Projekt“

teiln von Insektenhotels und Vogelhäuschen, die er dann beim Vorspielabend der Musikklassen verkaufte. Durch seinen Einsatz konnte er € 372,— an das Jugendrotkreuz spenden.

Maria Huber, Laura Makoru und Elisabeth Moser organisierten das ganze Jahr über einen Jausenverkauf an unserer Schule. Sie verwöhnten uns mit leckeren und gesunden Snacks und wurden gelegentlich von Jonas Etzold und Manuel Mitterer unterstützt, die Getränke verkauften. Auch diese Gruppe spendete den Reinerlös von € 287,— an das Jugendrotkreuz.

Larissa Gander, Hannah Steidl und Anna-Sofie Wallner führten an der

VS Debant ebenfalls einen kreativen Jausenverkauf durch. Sie erzielten einen Erlös von weiteren € 300,—. Sie übergaben den Spendenbetrag feierlich an Florian Klotz von der Krebshilfe Tirol.

Das „FutureDay-Projekt“ hat nicht nur das Bewusstsein für die SDGs gestärkt, sondern auch gezeigt, wie viel soziales Engagement und Kreativität in uns steckt.

*Schüler:innen der 3c*



## Sportwoche der 3. Klassen in Altenmarkt-Zauchensee

Vom 17. bis 22. Juni 2024 fand die Sportwoche der 3. Klassen im Jugendsporthotel Ennsthalerhof in Altenmarkt-Zauchensee statt. Wir konnten zwischen Tennis, Mountainbiken, Wassersportarten wie Rafting und Klettern wählen. Das Sporthotel bot hervorragende Einrichtungen, darunter Tennisplätze, Volleyball-, Basketball- und Fußballplätze, sowie Tischtennistische, Trampolin, Kletterwand und Hallenbad. Die hauseigene Disco sorgte für zusätzliche Unterhaltung.

Unsere Lehrer:innen begleiteten uns

zu den umliegenden Seen, dem Reitecksee und dem Erlebnisbadesee Eben, was eine willkommene Abwechslung bot. Das Wetter war die ganze Woche über gut und das Essen

hervorragend. Die unfallfreie Woche war ein unvergessliches Erlebnis, das unseren Zusammenhalt stärkte und uns viele tolle Erinnerungen beschert hat.



## “English in Action”

From June 17th to 22nd, some 8th grade students attended the English in Action workshop. It was a very varied and interesting week for all of us as we learned a lot of new things. Throughout the week we played lots of educational games. The motto on our classroom door was “Only English beyond this point”. We had to speak English non-stop.

This has positively improved our vocabulary. Dale, a native speaker and our teacher during this week, was very nice and funny, and he also allowed us to do group work around the



school building. A few funny films and texts were created. We really enjoyed the week, and everyone would

like to have this experience again.  
*Sarah Ruggenthaler und Alina Straganz*

## Schulschach-Abschlussturnier

Gegen Ende des Schuljahres fand in unserer Schachgruppe, die aus fünf Volks- und fünf Mittelschülern besteht, ein Abschlussturnier statt, das

mehrere Wochen lang dauerte. Jeder Schüler hatte 16 Schnellschach-Partien zu absolvieren, bis endlich die Sieger feststanden!



Gesamtfoto mit Dir. Pitterl (re) u. Robert Oberbichler; nicht am Bild: Mike Steinbach (VS Debant)

Bei den Volksschülern setzte sich am Ende Konstantin Stadler aus der Volksschule Nikolsdorf vor Peter Reiterer (VS Debant) und Markus Mayerl (VS Iselsberg) – punktgleich mit Maximilian Markowitz (VS Debant) – durch. Erwähnenswert dabei ist, dass Konstantin erst im Laufe des Schuljahres zur Gruppe gestoßen ist und sich trotzdem durchsetzen konnte.

Bei den Großen, den Mittelschülern, siegte Dominik Kinzl unangefochten. Abgesehen von zwei Remisen gegen den Zweitplatzierten Filip Ortner konnte er alle Partien für sich entscheiden. Auf Rang drei landete Manuel Reisenzein, knapp vor Sascha Graf.

Herzliche Gratulation an alle erfolgreichen Schachspieler!

## Projekt Sitzhocker

Ich möchte euch ein bisschen über unseren textilen Werkunterricht in der 3a der Mittelschule Nußdorf-Debant erzählen. Wir bastelten im heurigen Schuljahr viele coole Stücke, unter anderem eine Sitzgelegenheit, die zugleich als Aufbewahrungsbox dient. Die Metalltonne spendierte uns netterweise die Firma Hella. Zuerst besprühten wir sie mit verschiedenen Farben und überlegten uns dekorative Muster, die wir dann aufklebten. Als bequeme Sitzunterlage nähten wir ein mit Schaumstoff gefülltes Pölsterchen, das jeder individuell gestalten



durfte. Dieser Hocker ist sehr bequem und praktisch. Ich verstaue dort

zum Beispiel meinen Turnbeutel.  
*Michael Scherer*

## Abschlusskonzert der Musikklassen



## Pfarre Debant

### Segnung Fahrradrikscha im WPH

Bei einem kleinen Festakt am Dienstag, den 30. April wurden beim Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant (WPH) zwei Fahrradrikschas gesegnet. Eine ist jetzt schon ein Jahr im Dienst und wurde bisher immer zwischen dem WPH Lienz und WPH Nußdorf-Debant hin- und hergeliefert. Jetzt wurde eine zweite Rikscha angeschafft, damit diese fix in Debant stationiert bleibt.

Mit diesen Fahrradrikschas werden durch ehrenamtliche Rikschafahrer:innen die Bewohner:innen der beiden Heime zu Ausflügen mitgenommen. In der warmen Zeit sind die Fahrradrikschas sehr oft mit den Bewohner:innen des WPH Nußdorf-De-

bant im Gemeindegebiet von Nußdorf-Debant und Umgebung unterwegs.

Für diesen Dienst werden noch eh-

renamtliche Rikschafahrer:innen gesucht. Bei Interesse einfach im WPH Nußdorf-Debant bei Annemarie Klaunzer melden!

Foto: Franz Webhofer



# BUNTE SEITEN

## FIRMUNG IN DER PFARRKIRCHE DEBANT

### 8. JUNI



Firmlinge aus Nußdorf-Debant und Nikolsdorf - Firmspender Dekan Franz Troyer (© Michael Breschan)

## MINI-PLAYBACK-SHOW

### 6. JULI



# IMPRESSIONEN VOM GRAFENDORFER STANDLFEST

## 13. UND 14. JULI



© Magret Bernschütz



© Magret Bernschütz



© Magret Bernschütz



© Magret Bernschütz



© Magret Bernschütz



# KOFELWALLFAHRT SEELSORGERAUM SONNENSEITE

## 3. AUGUST



# KASPERLTHEATER

## 14. AUGUST



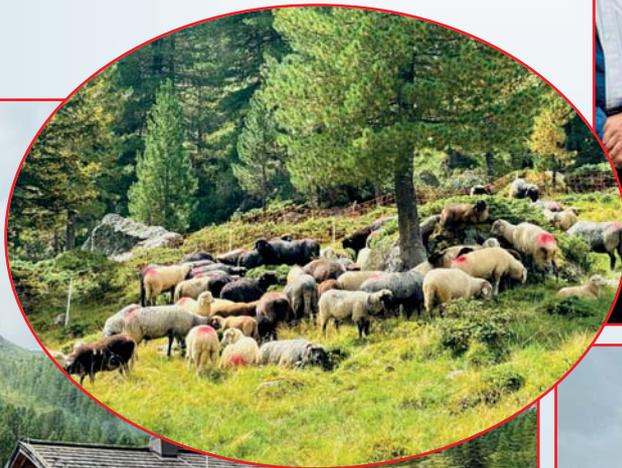
# NUSSDORFER KIRCHTAG

## 17. UND 18. AUGUST



# HOFALM-KIRCHTAG UND OSTTIROLER SCHAF-ALMWANDERTAG

## 18. AUGUST





**Gott sei Dank gibt es unser „Senior-Mobil“!** So der einhellige Tenor, wenn die Sprache auf das Beispiel gebende Mobilitätsangebot für hilfs- und pflegebedürftige Menschen in unseren Sprengelgemeinden kommt. Dieser kostenlose Fahrtendienst für betagte Menschen hat sich seit Beginn des Projekts mit Jänner 2018 zu einer nicht mehr wegzudenkenden Unterstützungsmöglichkeit im Sortiment des Sprengels entwickelt. Täglich gehen neue Anfragen für Arzt- und Therapiebesuche oder Versorgungs- und Besuchsfahrten im Sprengelbüro ein. Im vergangenen Jahr rückte das „Se-

## Erfolgsprojekt „Senior-Mobil“ wird erweitert

nior-Mobil“ zu 1.500 Fahrten aus und transportierte 90 Personen sicher und bequem an ihr Wunschziel und wieder zurück. Insgesamt wurden über 10.000 Kilometer unfallfrei zurückgelegt. Den 13 ehrenamtlichen Lenkerinnen und Lenkern sei an dieser Stelle ein herzliches DANKE gesagt! Sie alle zeichnen sich durch freundliche Hilfsbereitschaft und vor allem eine souveräne und angenehme Fahrweise aus.

Aufgrund der steigenden Nachfrage soll das kostenlose „Senior-Mobil“

ab September 2024 zusätzlich zu den Vormittagen auch dienstags und donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr unterwegs sein. Sie sichern sich Ihren gewünschten Termin und erleichtern uns die Planung, wenn Sie ihre gewünschte Fahrt frühzeitig bei uns melden. Voranmeldungen können max. bis 12.00 Uhr des Vortages berücksichtigt werden.

Für die Erweiterung des Fahrtendienstes auf zwei Nachmittage werden noch dringend **ehrenamtliche Fahrerinnen bzw. Fahrer gesucht**

(Dienstag/Donnerstag 14-tägig). Bitte im Sprengelbüro melden (04852/64633).

Im Namen unserer Seniorinnen und Senioren sowie den vielen pflegenden Angehörigen, die durch dieses Angebot erheblich entlastet werden, sei allen gedankt, die zu diesem Erfolgsprojekt ihren Beitrag leisten. Ohne ehrenamtliche Unterstützung wäre unser kostenloses „Senior-Mobil“ nicht umsetzbar.



Senior-Mobil-Fahrer Sepp Monz mit Fahrgast Erna Mair



Ausflug der SELBA-Gruppe

## SELBA-Training in Nußdorf

Von September 2023 bis Mai 2024 stand wieder das monatliche SELBA-Training in der Volksschule Nußdorf am Programm. Bei diesem Training werden Gedächtnisleistung sowie körperliche und geistige Beweglichkeit gefördert.

Nach kurzen Aufwärmübungen wird die Aufmerksamkeit regelmäßig wie ein mentaler Muskel trainiert. Es geht immer wieder um die Konzentration. So erstellen wir Elfchen zu einem zur Jahreszeit passenden Thema. Weiters trainieren wir die Wortfindung mit sogenannten Akrostichons. Immer

wieder erstellen wir neue ABC-Listen zu unterschiedlichsten Themen. Wir wiederholen Gedichte zur Jahreszeit und lernen neue wie zum Beispiel „Der Zauberlehrling“ von Johann Wolfgang von Goethe – natürlich freiwillig! Die 26 EU-Staaten erarbeiten wir uns mit Hilfe der Loci-

Technik, ebenso die Bundespräsidenten der Zweiten Republik in der richtigen Reihenfolge. Anhand einer kurzen und originellen Bildgeschichte merken wir uns die Anzahl der Schindeln am „Goldenen Dach“. Lustige Schätzspiele und Übungen unserer Sinne wie beispielsweise das Ertasten von Dingen schaffen Abwechslung, Freude und Gesprächsstoff.

Themen zum Sinn des Lebens von P. Anselm Grün, P. David Steindl-Rast und Melanie Wolfers lehren uns: Das Entscheidende ist Lebensvertrauen, im Augenblick, hier und heute zu le-

ben – Dankbarkeit ist der Schlüssel zur Freude!

Bei jedem Training geht es auch in den Turnsaal zu Bewegungsspielen und Liedern, zu Aufwärm-, Kräftigungs-, Gleichgewichtsübungen, Dehnen sowie Übungen zur Sturzprophylaxe. Nach einer kurzen Kaffeejause folgen unsere sogenannten Lustaufgaben, unsere „Zettel“, die neuen Hausübungen. Diese werden mit viel Freude, Lust und Konzentration ausgeführt. Dabei vergeht die Zeit wie im Flug.

Die SELBA-Gruppe Nußdorf bedankt sich für die Unterstützung bei der Marktgemeinde Nußdorf-Debant mit Bgm. Andreas Pfurner und den hilfsbereiten und liebevollen Damen im Büro. Wir bedanken uns auch beim Geschäftsführer des Sozial- und Gesundheitssprengels Günther Ebner und bei Mag. Wirnsperger recht herzlich.

Anna Payr, Selba-Trainerin



# Immer etwas los in der Bücherei Nußdorf

## Geschichtenzeit



Am 25. April sind wieder viele Kindergarten- und Volksschulkinder unserer Einladung zur Geschichtenzeit gefolgt. Gespannt haben die Kinder der Geschichte „Der Blumenretter“ rund um ein schusseliges Eichhörnchen und die erste Frühlingsblume gelauscht und dabei viel Wissenswertes rund um Blumen und den Frühling erfahren. Im Anschluss wurden hübsche Blumen aus Papier gebastelt und mit bemalten Papierblüten eine eigene Blumenwiese für die Bücherei gestaltet.

Nach einer frischen Frühlingsjause mit Almblumenbrot, Aufstrichen, Obst und Gemüse haben sich die Kinder – mit ihren selbstgebastelten Blumen zur Erinnerung – wieder auf den

Heimweg gemacht.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns auch nochmals recht herzlich bei der Bäckerei Joast für das Spendieren des frischen Almblumenbrots und bei der Firma Holzbau Hofer bedanken, die uns schon seit vielen Jahren mit den Farbausdrucken der Bilderbücher unterstützt.

## Abschlussausflug Vorlesestunde



Abschlussausflug unserer Senioren

Unsere Senioren haben am 19. Juni endlich einen Schönwetter-Tag erwischt und der letzten Vorlesestunde vor der Sommerpause am Lienzer Schlossteich gelauscht. Danach durften Maria und Rita alle Teilnehmenden zu Kaffee und Kuchen am Gribe-

lehof einladen und sich so für die treuen Besuche während des ganzen Jahres bedanken.

## Sommerferienaktion

Auch in diesem Jahr war unsere Sommerferienaktion wieder ein voller Erfolg und wir haben uns sehr über viel Besuch in unserer Bücherei gefreut. Unseren besonders treuen Leser:innen konnten wir mit kleinen Überraschungen die Ferien versüßen. Unter allen Aktionsteilnehmenden, die mindestens 6mal zum Verleih kamen, wird zu Schulanfang wieder ein toller Preis verlost. Wir drücken euch die Daumen!

Unsere **regulären Öffnungszeiten** starten

wieder **ab Mittwoch, den 11.09.2024 um 18.00 Uhr.**

## MINT – Save the date Bitte vormerken!

Vom **21. bis 25.10.2024** findet das diesjährige MINT-Festival statt, veranstaltet von der Stadtbücherei Lienz, unter Mitwirkung von vielen Osttiroler Büchereien und engagierten Firmen aus der heimischen Wirtschaft. Es erwarten euch wieder viele spannende Termine in ganz Osttirol!

Auch unsere Bücherei wird wieder mit einer tollen Veranstaltung der Firma Revital in Nußdorf dabei sein. Das komplette Festivalprogramm und die Anmelde-möglichkeiten findet ihr wieder unter [www.mint-lienz.at](http://www.mint-lienz.at).

Bitte meldet euch früh genug an, die Teilnehmerplätze sind begrenzt und sehr begehrt.

Euer Team der Bücherei Nußdorf



# OK-Zentrum Nußdorf-Debant

## Neues Haus, neues Glück - ein Rückblick auf das letzte Betreuungsjahr in der Kinderkrippe Nußdorf-Debant

Im September letzten Jahres war es endlich soweit: Nach vielen Monaten der Planung und Vorfreude sind wir mit unserer Kinderkrippe in das neue Haus eingezogen. Der Beginn brachte zahlreiche Herausforderungen mit sich. Vieles war neu – von der Einrichtung der neuen Räumlichkeiten bis hin zur Eingewöhnung in die veränderte Umgebung. Jeder Tag war ein kleines Abenteuer.

Nun, ein Jahr später, blicken wir mit Stolz auf das vergangene Betreuungsjahr zurück. Wir haben viel erreicht und zusammen mit den Kindern viele schöne Momente erlebt.

Es ist wunderbar zu beobachten, wie sich die Kleinen in den neuen Räumlichkeiten wohlfühlen und wie ihre Augen beim Entdecken und Spielen leuchten.

Besonders bedanken möchten wir uns bei den wundervollen Kindern und deren Familien. Ihre Geduld, Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen haben uns durch dieses Jahr begleitet und gestärkt.

Ohne diese großartige Gemeinschaft wäre der Start nicht so reibungslos und erfolgreich verlaufen.

Voller Vorfreude, neugierig und gespannt starten wir nun in ein neues, abenteuerreiches Kinderkrippenjahr 2024/25.



Elias mäht den Rasen.



Nora und Isabell im Bällebad



Finn hat sichtlich Spaß in der Sandkiste.



Luis färbt die Eier für Ostern.



Lio und Vivian ... immer für einen Lacher zu haben!

# Tiroler

## Fürs Haus

### Eigenheimversicherung



tiroler.at



**Ihr Berater**  
**Bernhard Webhofer**  
 +43 676 8282 8190  
 bernhard.webhofer@tiroler.at

**Mir halt'n zamm.**  
 Gegenseitig versichert. Seit 1821.

Obmann  
Michael Wendelin



Die Markt-Musikkapelle hat einen ereignisreichen Sommer hinter sich und es gibt wieder einiges zu berichten:

Für den großen Einsatz und die vielen Proben zum **Bezirkswertungsspiel** in Sillian am 26. Mai, wo wir in **Stufe C** angetreten sind, wurden wir mit einer **Goldmedaille** belohnt, worauf wir sehr stolz sind.

Neben einigen Auftritten in unserer Gemeinde, wie z.B. bei der Floriani-feier unserer Feuerwehr, der Mai-baumverlosung, den Prozessionen unserer Pfarren und dem Nußdorfer Kirchtag, gab es aus musikalischer Sicht wieder zwei besondere Highlights für die Markt-Musikkapelle. Sowohl unser **Sommernachtskonzert „Picknick im Park“** am 20. Juli als auch das **Konzert am Hauptplatz in Lienz** am 4. August durften wir bei bestem Wetter und vor toller Kulisse mit vielen Zuschauern zum Besten geben.

Den besonderen Rahmen des Sommernachtskonzertes nutzen wir, um zahlreichen Jungmusikerinnen und Jungmusikern ihre Leistungsabzei-

## Markt-Musikkapelle



Aufmarsch zum Stadtplatzkonzert 2024 in Lienz

chen zu übergeben:

### Junior-Leistungsabzeichen:

Lukas Vergeiner, Niklas Kofler und Lorenz Gomille - alle Schlagzeug

### Bronzenes Leistungsabzeichen:

Rafaela Theurl - Horn, Heiko Obererlacher - Schlagzeug, Noel Reiter - Trompete, Nicolas Stemberger - Klarinette

### Silbernes Leistungsabzeichen:

Marie Nußbaumer - Klarinette, Leonie Korber - Querflöte, Manuel Tabernig - Saxophon, Tobias Zeiner - Flügelhorn

Erfreulicherweise konnten wir auch ein **Goldenes Leistungsabzeichen** überreichen:

Marco Zeiner - Schlagzeug

Wir gratulieren allen geehrten Musikantinnen und Musikanten ganz herzlich und wünschen weiterhin viel

Spaß am gemeinsamen Musizieren!

Aus **kameradschaftlicher Sicht** gab es ebenfalls zwei besondere Anlässe. Neben einem gemütlichen **Grillabend** beim Mehrzweckhaus in Nußdorf durften wir natürlich auch beim **Ausflug zu unserer Partnerkapelle** in der Partnergemeinde Grafendorf am zweiten Juli-Wochenende nicht fehlen. Dort blieb neben dem Mitwirken beim Einzug, beim Festakt und beim Frühschoppen-Konzert auch Zeit für gemeinsame Feierlichkeiten. Es war wieder ein sehr gelungener Ausflug in die Steiermark!

Abschließend möchten wir die Gelegenheit nutzen, um uns wieder einmal bei den **treuen Fans und allen Musikfreunden**, die uns bei den Auftritten immer so zahlreich unterstützen, **sehr herzlich zu bedanken**.



Vorne v.l. Lukas Vergeiner, Niklas Kofler; hinten v.l. Roman Possenig, Michael Wendelin, Heiko Obererlacher, Rafaela Theurl, Dominik Kollnig



V.l. Roman Possenig, Marie Nußbaumer, Marco Zeiner, Leonie Korber, Michael Wendelin, Manuel Tabernig, Dominik Kollnig

# Schützenkompanie Nußdorf-Debant

## Fronleichnamsprozession und Herz-Jesu-Prozession

Am 30. Mai begann die Schützenkompanie die Fronleichnamsprozession um 06.00 Uhr früh traditionell mit den Böllerschüssen in Nußdorf. Dabei sollten die Bürger der Gemeinde darauf aufmerksam gemacht werden, dass sie sich die Tracht anziehen und zur Prozession kommen sollen. Wetterbedingt fanden Heili-



ge Messe und Prozession in der Pfarrkirche Nußdorf statt.

Am 9. Juni wurde um 07.00 Uhr früh mit den Böllerschüssen die Herz-Jesu-Prozession begonnen. Anschließend an die Heilige Messe führte die Prozession von der Kirche Debant am Pflögeheim vorbei zur Silvesterkapelle und wieder zurück.

## Kompanieausflug und Ausrückung in Grafendorf



Am Samstag, den 13. Juli folgte die Schützenkompanie Nußdorf-Debant der Einladung an dem 60jährigen Jubiläum zur Markterhebung der Gemeinde Grafendorf teilzunehmen. Nach dem Eintreffen in Grafendorf fand ein Umzug statt, bei dem alle Vereine vorgestellt wurden. Dabei marschierte die Schützenkompanie traditionell in Tracht auf. Im An-

schluss gings zum „Standlfeschtl“. Hier hatten alle Vereine der Gemeinde Grafendorf einen Stand mit heimischer Verköstigung aufgebaut.

Am Sonntag, den 14. Juli begann die Veranstaltung mit einer Festmesse. Im Anschluss wurde der Abgeordnete zum Europaparlament Reinhold Lopatka mit einem landesüblichen

Empfang begrüßt. Dabei schreiteten die politisch Höchstanwesenden die Front ab. Anschließend folgte die Ehrensalve der Schützenkompanie und die beiden Landeshymnen von Tirol und der Steiermark. Zum Abschluss des Empfangs gab es noch ein „Schnapslerl“ von den Marketenderinnen. Anschließend wurde mit den Grafendorfern gefeiert, ehe die Schützenkompanie wieder die Heimreise antrat.

### Aufruf der Schützenkompanie

Auch die Schützenkompanie ist ein sehr wichtiger Kulturträger in unserer schönen Marktgemeinde Nußdorf-Debant. Sollte jemand Interesse haben als Altschütze, Marketenderin oder Jungschütze seinen Beitrag zu leisten, kann er sich bei unserem Hauptmann Jakob Indrist (0680/3145493) oder unserem Obmann Alois Trojer (0664/4029602) melden. Danke!



Instagram

*Folge uns auf Instagram oder Facebook und bleibe immer top informiert über die Veranstaltungen in unserer Gemeinde!*

Alle Informationen zum aktuellen Gemeindegeschehen:  
[www.nussdorf-debant.at](http://www.nussdorf-debant.at)



facebook

# Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant

## Landes-Feuerwehrleistungsbewerb 2024 in Zell am Ziller

Am 9. und 10. Juni fand in Zell am Ziller der 59. Tiroler Landes-Feuerwehrleistungsbewerb statt.

Auch eine Bewerbungsgruppe der Feuerwehr Nußdorf-Debant, die nach mehreren Monaten voller intensiver Übungen gut vorbereitet war, nahm

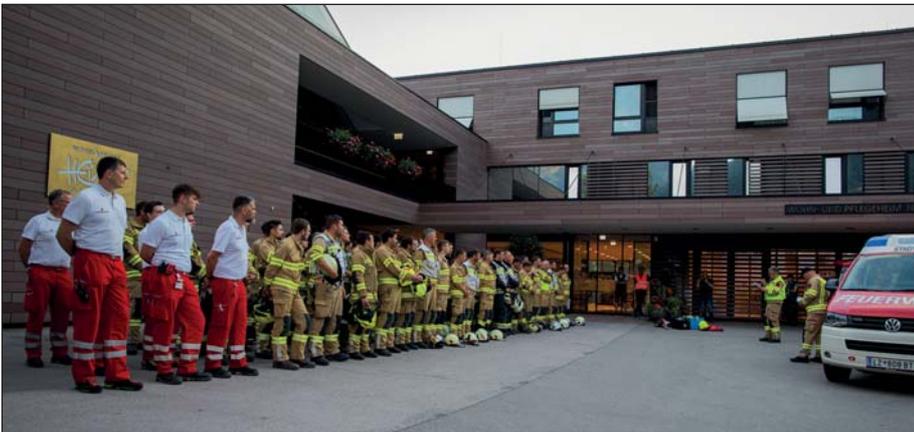
daran teil.

Mit einer soliden Leistung in der Kategorie „Bronze-Allgemein ohne Alterspunkte“ konnte unsere Bewerbungsgruppe erfolgreich abschließen und den Abend im Festzelt feierlich ausklingen lassen.

Wir gratulieren den Teilnehmern zu diesem Ergebnis und dem errungenen Leistungsabzeichen und bedanken uns noch einmal recht herzlich bei den Ausbildern Markus Großlercher, Erich Holzer und Lorenz Unterrainer für die gute Vorbereitung der Gruppe.



## Großübung Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant



Am Freitag, den 28. Juni fand die Schlussübung der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant im Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant statt.

Übungsannahme war ein Brand im nordwestlichen Teil des 2. Stockes mit starker Rauchentwicklung.

Das Übungsziel bestand hauptsächlich in der horizontalen Evakuierung eines Brandabschnittes, der richtigen Vorgehensweise der Atemschutztrupps, der Belüftung des Stiegenhauses sowie der Entlüftung des Brandabschnittes und dem Zusammenspiel der Feuerwehren und der Rettungsmannschaft.

Erstmals wurde auch eine Lageführung in der Feuerwehr Nußdorf-Debant beübt, wodurch alle Führungskräfte einen schnellen Überblick über das Übungsszenario erhielten.

Insgesamt befanden sich 14 Personen in diesem Gebäudeteil. Die Übung

fand unter Beobachtung vom Leiter der Wohn- und Pflegeheime Osttirol, Franz Webhofer, Gemeindevorstand Frank Longo sowie Abschnittskommandant Richard Stefan statt. In ihren Ansprachen lobten sie die professionelle Abwicklung der Übung durch die Feuerwehr sowie das Rote Kreuz.

Insgesamt waren an der Übung 90 Einsatzkräfte beteiligt, darunter die Feuerwehr Nußdorf-Debant, die Feuerwehr Lienz (mit Kommandofahrzeug, Drehleiter und Tanklöschfahrzeug), die Feuerwehr Gaimberg (mit Tanklöschfahrzeug), die Feuerwehr Dölsach (mit Tanklöschfahrzeug), die Feuerwehr Iselsberg (mit Tanklöschfahrzeug) sowie 8 Sanitäter vom Rote Kreuz Lienz.



# Florianifeier 2024

Am Samstag, den 4. Mai fand im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant die diesjährige Florianifeier mit anschließendem Dämmerschoppen statt.

Nach der Messfeier, zelebriert von Pfarrer Otto Großgasteiger, fanden zusätzlich die Angelobungen unserer neuen Mitglieder statt.

Hierbei wurden PFM Katrin Kalcher-Pertl, PFM Christoph Kalcher-Pertl, PFM Josef Jans, PFM Maximilian Jans, PFM Philipp Pichler sowie PFM Nico Mühlburger angelobt und



zum Feuerwehrmann/zur Feuerwehrfrau befördert. Herzliche Gratulation – weiter so!

Anschließend gab uns unsere Markt- musikkapelle Nußdorf-Debant noch ein Platzkonzert zum Besten. Vielen herzlichen Dank für die Umrahmung der Heiligen Messe sowie des Dämmerschoppens!

Im Anschluss konnte man den Abend bei toller Live-Musik ausklingen lassen.



**Obmann  
Marcel Gridling**

Am Dienstag, den 30. April fuhr unser “Maibaumhackertrupp” um 05.00 Uhr in der Früh ins Debanttal, um unseren 39 Meter langen Maibaum zu fällen und über Iselsberg in den Toni Egger-Park zu liefern. Der Transport über Iselsberg wurde uns nicht leicht gemacht und unser Liefertrupp wurde vor große Herausforderungen gestellt, die



sich jedoch mit viel Fingerspitzengefühl bewältigen ließen.

Ein großes DANKE geht an unseren Maibaumspender Manuel Mair, vlg. Zwislinger, der uns den Baum aus seinem Wald spendiert hat! Nachdem der Maibaum mit dem Kran aufgestellt wurde, konnte einem gelungenen Dämmerschoppen mit der Dölsacher Tanzmusik nichts mehr im Weg stehen. Auch an den 3 Passertagen Ende Mai konnten wir unseren Baum bewachen und ihn so am Sonntag, den 2. Juni bei einem Frühschoppen verlosen.

Nach einem gelungenen Kon-

zert der Markt- musikkapelle Nußdorf-Debant starteten wir mit der großen Tombola, bei der wir zum Schluss das Los für den Hauptpreis, unseren Maibaum, zogen. Das Glückslos zog Florian Kollnig, der den Baum an uns zurückschenkte, sodass wir ihn so zu einem guten Zweck an den Höchstbietenden versteigern konnten. Bei einer spannenden Versteigerung konnte Herr Otto Eder als Höchstbietender den Maibaum um € 4.100,— ersteigern. Der Krampusverein Nußdorf-Debant bedankt sich für diese stolze Summe und wir werden diesen Betrag natürlich für einen guten Zweck spenden!

Ein großes DANKE an alle Sponsoren, Helfer und an alle Besucher!!!





**PENSIONISTEN  
VERBAND  
TIROL**

Ortsgruppe  
Nussdorf-Debant

**Obmann Günther Hatz**

Am 8. Juni ging der 42. Tiroler Landeswandertag (TLW) in der Marktgemeinde Nußdorf-Debant über die Bühne. Die Organisation oblag der PVÖ Ortsgruppe Nußdorf-Debant mit Obmann **Günther Hatz** und Gesamtkoordinatorin **Annelies Mutschlechner**. Tatkräftig unterstützt wurde das Duo von den Ausschussmitgliedern **Martha Sailer, Anna-Marie Oberhauser, Annemarie Mader, Waltraud Oberluggauer-Enzi** sowie den über 30 Helferinnen und Helfern. „Was Zusammenhalt in einer Organisation ausmacht, hat dieser Landeswandertag eindrucksvoll unter Beweis gestellt“, lobte Hatz. Natürlich braucht es auch verlässliche Partner wie Bgm. Andreas Pfunner, TVB Obmann Franz Theurl, die örtliche Feuerwehr, das Rote Kreuz, das Entgegenkommen der Grundbesitzer und 25 Sponsoren, um eine solche Veranstaltung reibungslos abzuhalten und finanziell abzusichern. Hatz: „Ein großes Dankeschön ergeht an die TIWAG, die mit großem finanziellen Aufwand den „Zick-Zack-Steig“ sanieren und sicher herrichten ließ.“ 1.200 wanderlustige Pensionist:innen aus Nord-, Ost- und Südtirol und weiteren Bundesländern waren voll des Lobes. „Neben der eindrucksvollen Kulisse war es ein Wandertag auf höchstem Niveau“, so der einhellige Tenor.

Zu diesem TLW begrüßte Landesprä-

## 42. Tiroler PVÖ Landeswandertag

### „Alle Erwartungen wurden übertroffen“



Ehrengäste und Sponsoren gratulierten den Organisatoren.



Elisabeth Höhr freute sich über die Ehrung.

sident **Herbert Striegl** die vielen Ehrengäste, darunter LH-Stellv. **Georg Dornauer**, Bgm. **Andreas Pfunner**, Bgm. **Elisabeth Blanik**, die designierte BH **Bettina Heinricher**, **Franz Theurl**, LA **Claudia Hagsteiner** und BO **Ingeborg Fercher**. Auch das Wetter meinte es nach den vielen katastrophalen Regentagen gut mit den Veranstaltern und so konnten die drei Routen problemlos erwandert werden. Auf halber Strecke warteten bei der Labestation flotte Klänge vom „Osttiroler“ **Michl Ebner** und in der Mehrzweckhalle Debant

spielte das Duo „**Lang & Schmid**“ auf. Die Caterer **Peter Mietschnig** und **Gerald Huber** servierten kulinarische Köstlichkeiten.

Große Freude kam bei der 91jährigen **Elisabeth Höhr** von der OG Nußdorf-Debant auf. Sie war die älteste weibliche Teilnehmerin.

Alle Fotos PVÖ Tirol



Spielte groß auf: „Der Osttiroler“ Michl Ebner



Anna-Marie Oberhauser, Erna Mayr, Rosemarie Pfunner und Maria Peer schmückten die Mehrzweckhalle.



Begleitet von Streckenwart Erwin Stocker ging es auf die 8 km-Route.



Die vielen Helfer:innen mit den Ehrengästen



Werner Gruber, Johann Gerl, Helga Grammer und Manfred Heiser sorgten für die Sicherheit auf den Routen.



Abgesichert von der FF-Nußdorf-Debant ging es für die Teilnehmer auf die Strecken.



**Obmann  
Herbert Salcher**

Wir möchten euch kurz über unsere Veranstaltungen informieren.

Die Wanderung **Römersteig-Kirchsteig-Dölsach-Aguntum Runde** verschönerte uns einen Mittwoch-Nachmittag.

Ebenso gut angenommen wurde die **Talbodenrunde** von Debant nach Tristach und über die Peggetz wieder heim.

Ein Sonntagstermin war dann **Sachsenburg**, wo wir die **Kapelle**, die **Ruine** und den **Teich** besuchten.

Sportlich und mit viel Begeisterung fand die **NF-Vereinsmeisterschaft im Asphalt-schießen** statt. Sieger: Mannschaft Barbara, Ines und Herbert

Die nächste Mittwochswanderung führte uns **zum Alten See bzw. zum Tristacher See**. Wie immer mit hoher Teilnehmerzahl.

Die nächste Wanderung war anders geplant, musste aber wegen dem Wetter geändert werden. Unter dem Motto: **Ein besonderer Tag!** Wenige Kilometer, aber hohe Genussansprüche.... Mal was anderes.

Ein sportlicher Sonntag war die **Radtour von Innichen zum Toblacher See und retour nach Lienz**. Zuerst eine Zugfahrt, dann 71 km Radfahren mit kleinen, aber feinen Pausen – Herz was willst du mehr!



Gipfelfoto Straßkopf mit Hubert, Martha, Anna, Erika und Hannelore

Die nächste Mittwochswanderung führte uns nach Kals. Dort wurde die **Etappe Hängebrücke und Felsenkapelle vom Kaiser Talrundweg** in Angriff genommen. Herrlich!

Die **Matreier Prosegg Klamm** (Wiedereröffnung im Mai 2024) war unser nächstes Ziel. 26 Personen nahmen daran teil und wir können einen Besuch der Klamm nur weiterempfehlen.

Auch beim **Landeswandertag des Pensionistenverbandes** waren wir anwesend und marschierten bei den verschiedenen Wanderwegen mit.

Der **Iseltrail mit der Etappe Virgen – Prägraten** war als nächstes dran. In Virgen wurde geparkt, gewandert bis Prägraten, einschließlich der neuen **Hängebrücke**. Super!!!

Der alljährliche **Bus-Rad-Ausflug** führte uns diesmal zum **Reschenpass**. Beginn der Radetappe war die Grenze am Reschenpass und Ende des 1. Tages war Schlanders. Dort übernachteten wir und am nächsten Tag sollte es weitergehen. Leider das Wetter!!! Deshalb Busfahrt nach Meran, Besichtigung und Aufenthalt und dann retour nach Lienz/Debant. Trotzdem nette 2 Tage!

Als Naturfreunde sollte man die **Naturfreunde hütte** schon einmal besuchen und deshalb ging es vom Hochstubenweg hinauf zum Wirt Ludwig und über die Almstraße wieder zu den Autos.

Zum Jahresprogramm ge-

hört unser alljährliches **Radfahren und Grillen in der Pfister**. Heuer leider ohne Radrunde, aber dafür war das Grillen umso feiner!!!

Die **Bruggeralm in St. Jakob/Def.** war unser Ziel und konnte auch in die Tat umgesetzt werden.

Ach, wie schön ist das Deferegental bzw. die Speikbodenhütte. Deshalb ging es mit den Autos bis zur Hütte und dort wurde Richtung **Speikboden** gewandert.

**Ausflugsfahrt** am Sonntag im Juli war dann **Debant-St. Jakob-Staller Sattel-Überfahrt zum Antholzersee-Seeumrundung-Antholzer-Olang-Grenze-Pizzeria Tempele-Lienz**.

Als Nächstes kam die **Zollnersee-hütte mit Kapelle und See** und diesmal mit einer Wanderung auf den **Kleinen Trieb 2.096 m** dran. Tolle Tour, wenn auch ein bisschen Kondition benötigt wurde.

Eine Wanderung ab dem Parkplatz Roana/Winklerner Hütte war der **Straßkopf** oder der **Winklerner Almsee**. Beide Ziele lohnenswert, trotz des heißen Wetters.

**Danke** allen Sponsoren, Gönnern, Helfern und der Marktgemeinde Nußdorf-Debant mit Bgm. Ing. Andreas Pfunner für die Unterstützung. Unseren großen und kleinen Mitgliedern wünschen wir noch viele nette Stunden am Berg oder bei diversen Veranstaltungen.

Bis zum nächsten Mal - Berg Frei!



# Neuigkeiten aus der Hundeschule



Der neue Obmann Emanuel Schedl mit seinem Hund Merlin

Am 20. Juli hat Michael Neuberger dem Vorstand seinen Rücktritt als Obmann sowie auch als Zuchtwart verkündet. Nun wird bis zur Neuwahl des Vorstandes, die laut Vereinsstatuten im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Frühjahr 2025 abgehal-

ten wird, der stellvertretende Obmann Emanuel Schedl den Vorsitz übernehmen. Bis zur Neuwahl setzt sich der Vorstand nun wie folgt zusammen: Obmann Emanuel Schedl, Kassierin Barbara Oberwalder, Schriftführer Günther Oberwalder, Schriftführer-Stellv. Stefanie Tembl, Ausbildungswartin Greti Berti, Ausbildungswartin-Stellv. Sandra Neuberger.

Im Namen der Vereinsmitglieder möchten wir dir, lieber Michael, für deine jahrelange Arbeit als Obmann und Zuchtwart in unserem Verein danken. Dein Wissen, das du an uns weitergibst und dein Herzblut, das du in die Arbeit mit den Hunden steckst, ist für alle ein riesengroßer Mehrwert. Wir hoffen, dass du uns als ak-

tives Vereinsmitglied noch lange erhalten bleibst und wir noch viele „feine“ und „gesellige“ Stunden miteinander verbringen werden.

Auch im Herbst geht's bei uns wieder mit viel Ausbildung und Training weiter. So hat bereits ein Welpenkurs mit Trainerin Zerina Angermann und ein Grundkurs mit Trainer Günther Oberwalder gestartet. Natürlich wird auch mit den Hunden unserer Vereinsmitglieder beim allwöchentlichen Vereinstraining, das von unserem Trainer Günther abgehalten wird, viel gearbeitet. So sind unsere Hunde und auch wir Vereinsmitglieder gefordert. Denn nur so kann das „Mensch-Hund-Team“ wachsen.

Obmann Emanuel Schedl

## Oberschützenmeister Mario Jofen



Bei der diesjährigen **Vereinsmeisterschaft**, welche traditionell mit Saisonschluss im April stattgefunden hat, gingen **Walter Angermann** bei den Luftgewehrschützen und **Mario Jofen** bei den Luftpistolen-schützen mit beachtlichen Ergebnissen als Tagessieger hervor.

Bereits zum wiederholten Mal fand am 22. Juni der **AS-VÖ Familiensporttag** in Nußdorf-Debant statt, bei dem auch diesmal wieder der Sportschützenverein teilnahm und Interessierten die Möglichkeit bot, Einblick in den Schießsport zu bekommen.

Bei der diesjährigen **Bezirksmeisterschaft** im Bewerb **Feuerpistole (Kleinkaliber)**, welche am 16. Juni am Bezirksschießstand in Lienz ausgetragen wurde, erreichte der SSV Nußdorf-Debant hervorragende Ergebnisse. **Mario Jofen** gewann mit der **Freien Pistole** über 50 Meter und holte sich den Meistertitel. Vierter wurde **Arnold Eder**, gefolgt von **Reinhard Kilzer** auf Platz fünf.

In der Disziplin **Sportpistole** über 25 Meter bewiesen sich die drei Sportschützen erneut. Auch hier hatte **Mario Jofen** die Nase vorne und erreich-

te eine weitere Goldmedaille. **Reinhard Kilzer** gelang es, mit der Sportpistole aufzuholen und den dritten Rang und somit Bronze für sich zu entscheiden. **Arnold Eder** musste sich wie zuvor mit Rang vier zufriedengeben.

Bei den **Österreichischen Meisterschaften im Behindertensport**, im **Kleinkaliber- und Luftgewehrschießen** vom 28. bis 30. Juni in Hallein/Rif konnte **Thomas Unterrainer** hervorragende Platzierungen erreichen. Er holte sich die Verbandsmedaille in Gold im Bewerb **Luftgewehr R1** stehend und Silber im **Luftgewehr R3** liegend.

In der Disziplin **Kleinkalibergewehr R6** liegend, 50 Meter, konnte Thomas seine dritte Medaille, in Bronze, mit nach Hause nehmen.

Bei den im Anschluss durchgeführten **Tiroler Landesmeisterschaften im Behindertensport** vom 19. bis 20. Juli in Wörgl setzte sich der Erfolgslauf fort. **Thomas Unterrainer** siegte im Bewerb **Luftgewehr R1** stehend und holte sich Bronze in der Disziplin **Kleinkalibergewehr R6** liegend, 50 Me-



Mario Jofen, zweiter von links, auf Platz zwei mit Silber bei der **Tiroler Landesmeisterschaft Feuerpistole 2024** in der Disziplin **Sportpistole**

ter.

Auch bei der **Tiroler Landesmeisterschaft Feuertpistole**, vom 19. bis 20. Juli in Schwoich, konnte unser TOP-Schütze **Mario Jofen** in der Einzelwertung bei den Männern, in der Klasse **Sportpistole**, 25 Meter, mit Platz zwei und in der Klasse **Schnellfeuertpistole**, 25 Meter, mit Platz drei jeweils mit einem „Stockerlplatz“ überzeugen.

Die Schützen **Reinhard Kilzer** und

**Arnold Eder** erzielten im Bewerb **Sportpistole** jeweils die Ränge acht und neun und konnten sich somit noch Platzierungen unter den ersten Zehn sichern.

In der Disziplin **Standardpistole**, 25 Meter, behauptete sich **Mario Jofen** bei den Männern ebenso und erreichte mit Platz fünf eine hervorragende Platzierung im vorderen Feld.

In der Mannschaftswertung errang die **Mannschaft SSV Nußdorf-Debant** mit den Schützen **Jofen, Kilzer**

und **Eder** in der Kategorie **Sportpistole** den sechsten Rang.

Mit diesen Ergebnissen wurde die Sommersaison erfolgreich beendet.

Der **Schießbetrieb beginnt** wieder voraussichtlich **mit Ende September 2024**. Alle schießinteressierten Gemeindegänger, ob Sportschützenmitglied oder nicht, sind herzlich **zu den Trainingsabenden** jeden Dienstag und Freitag ab 18.30 Uhr **eingeladen**.

## Obmann Sepp Bernhardt



Der Vorstand mit Partner machte Anfang Juni einen Tagesausflug mit der „Gailtal-Draisine“ von Kötschach-Mauthen nach Jenig. Leicht bergab geht es auf den Gleisen der Gailtalbahn durchs Obere Gailtal, vorbei an kleinen Dörfern und durch malerische Landschaften. Wir hatten dabei eine Menge Spaß und genossen das Naturerlebnis. Natürlich durften auch mehrere kulinarische Zwischenstopps nicht fehlen.

Im Juli trafen sich der Vorstand und die aktiven Krippenbauhelfer zu einer gemeinsamen Wanderung auf den Stronach Kogel. Waldaufseher Martin Walder hat uns dabei Einsicht bzw. Infos über die Borkenkäferplage am Stronach Kogel, Ederplan und im



Gailtal-Draisine

## 30 Jahre Krippenverein - Aktivitäten

Bezirk Lienz gegeben. Wir haben die Auswirkungen anhand von Käferfallen, befallenen Rinden und Waldgebieten erklärt bekommen. Danach sind wir auf der Almhütte von Hilde und Sepp Walder zum Mittagessen eingekehrt. Mit Kaffee und Kuchen sowie Gabriel an der Ziehharmonika ist der Nachmittag gemütlich ausgeklungen.

Die Krippenbaukurse im Herbst sind bereits gut gebucht. Wer aber noch Interesse hat, bitte bei Obmann Sepp Bernhardt melden (Tel. 0664/4436505).

Unser Höhepunkt im Jubiläumsjahr ist der „**109. Tiroler Landeskrippentag**“ am 17. November 2024 in Nußdorf-Debant. Die Heilige Messe in der Pfarrkirche zum Hl. Geist wird zelebriert von unserem Bischof Hermann Glettler, Pfarrer Bruno Decristoforo, Otto Großgasteiger und Dia-

kon Manfred Prodingner. Musikalisch umrahmt wird die Messe durch die Bläsergruppe „Anras Brass“.

Danach findet im Gemeindeforum Debant die Generalversammlung der Tiroler Krippenfreunde statt. Dazu sind die Funktionäre und die Mitglieder Tiroler Krippenvereine eingeladen.

Unsere **Jubiläumskrippenausstellung** findet am 14. und 15. Dezember 2024 im Gemeindeforum Debant statt. Dazu haben wir ein reichhaltiges Programm zusammengestellt. Die Einladung mit dem genauen Ablauf wird rechtzeitig bekanntgegeben. Auf zahlreichen Besuch freut sich der Krippenverein Nußdorf-Debant.



Ausflug Stronach Kogel

# Jungbauernschaft/Landjugend Nußdorf-Debant

## Bezirks-4er-Cup



Mit 17 Mitgliedern und voller Taten-  
drang fuhren wir mit dem Partybus  
nach Außervillgraten. 4 Gruppen  
kämpften sich durch jeweils 6 Ge-  
schicklichkeits- und Wissensspiele.  
Kräuterkunde, Reimen, Lieder gur-  
geln, Heupacken werfen, Bierkrug  
halten und noch vieles mehr stand für

Julia Unterguggenberger und Marco Zeiner  
beim Melkwettbewerb

unsere Teams auf dem Spieleplan.  
Teamwork und Spaß brachten uns die  
Plätze 20, 16, 5 und 4 ein. Es war ein  
sehr abwechslungsreicher, aufregen-  
der und lustiger Tag.

Zur Belohnung fuhren wir noch ge-  
meinsam zur Pizzeria Tempele und  
ließen den Abend gemütlich ausklin-  
gen.

## Klausur auf der Nußdorfer Alm

Am 25. Mai fuhr der Ausschuss zur  
Klausur auf die Nußdorfer Alm.

Nach dem Motto „Zuerst die Arbeit  
und dann das Vergnügen“ erarbei-  
teten wir in 2 Gruppen neue Ziele und  
planten Veranstaltungen, die wir an-  
schließend als gemeinsames Team fi-  
xierten oder auf andere Jahre ver-  
schoben. Danach gab es eine kleine  
Jause mit Würstchen, frischem Ge-  
bäck und Knabberzeug. Den Abend  
ließen wir dann mit witzigen Spielen,  
privater Livemusik und viel flüssiger  
Nahrung feierlich ausklingen. Nach  
einer guten Eierspeis zum Frühstück  
folgte die Heimreise nach Nußdorf.

Wir hatten zwei sehr lustige Tage und  
konnten sogar die eine oder andere  
Unstimmigkeit bei einem Schnaps  
klären.



Der Vereinsausschuss

## Tag der offenen Tür



Das Aussortieren, Wegwerfen, neu  
Stapeln und Beschriften ist nun end-  
lich geschafft. Am 7. Juli durften wir  
mit dem Tag der offenen Tür unter  
dem Motto „JB/LJ Nußdorf-Debant  
von damals bis heute“ unser neues  
Vereinshaus einweihen. Durch Auf-  
zeichnungen in den Protokollbü-  
chern, Fotos und Gespräche mit ehe-  
maligen Jungbauernmitgliedern wur-  
de es ein Tag voller Erinnerungen.  
Durch diese Einblicke möchten wir  
den Bürgerinnen und Bürgern zeigen,  
wie viel Fleiß und Zusammenhalt in  
jungen Leuten steckt und was sie al-  
les erreichen können. Wir freuen uns  
über unser neues Vereinsheim und  
hoffen auf noch viele gemeinsame  
tolle Erlebnisse.

# SPORTVEREIN NUSSDORF-DEBANT



Grüßworte von ASVÖ-Vertreter Georg Nöckler

## Generalversammlung 2024

Die jährlich abzuhaltende Generalversammlung beinhaltet zunächst immer die Möglichkeit, etwas über das sportliche Geschehen des vergangenen Jahres in unserer Gemeinde zu erfahren. Wie üblich wurde diese mit den Berichten der beiden Zweigvereine Tennis und Fußball sowie den derzeit neun aktiven Sektionen des Sportvereines eingeleitet.

Die nächsten beiden Tagesordnungspunkte waren dann ganz den Statuten geschuldet:

Ein positiver Kassabericht unseres Kassiers Michael Wendelin, der Bericht der Kassaprüfer und die genehmigte Entlastung des Vorstandes.

Es folgte eine Ehrung seitens der Sektion Schach an die Nachwuchsspielerin Rafaela Theurl für ihre hervorragenden Leistungen in diesem "Denksport".

Nach den Grußworten durch ASVÖ-Vertreter Georg Nöckler, Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser und Sportausschuss-Obmann Philipp Lugger klang die Versammlung bei Imbissen und Getränken gemütlich aus.



Die Vertreter der Zweigvereine und Sektionen berichten ...



Herausragende Denksportkraft: Die geehrte Rafaela Theurl, flankiert von Obmann Manfred Stotter und Schach-SL Robert Oberbichler

# modul 2

planungs-bauleitungs-gmbh

lienz, tirol, austria [www.modul-2.at](http://www.modul-2.at)

## Sektion Badminton-Racketlon Sektionsleiter Edi Blaßnig



Trotz der frühzeitigen Sperre der Badmintonhalle ab 1. Mai waren doch noch einige Turniere und Meisterschaftsspiele ohne Training für unsere Badmintonspieler zu absolvieren. Die Racketlon-Staatsmeisterschaften, die Racketlon-WM, die Schüler- und Jugend-Mannschaftsmeisterschaft, die Tiroler Jugend- und Senioren-Meisterschaften und auch die letzte Frühjahrsrunde der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft standen noch auf dem Programm.

Die **Österreichischen Meisterschaften im Racketlon** wurden vom 30. Mai bis 2. Juni in Innsbruck ausgetragen. Racketlon war eine von 43 Sportarten, die im Rahmen der Sport Austria Finals ihre Entscheidungen in der Tiroler Landeshauptstadt austrug. Etwa 6.500 Athlet:innen in 250 Bewerben ermittelten im Rahmen des größten Multisport-Events Österreichs ihre Champions.

Irina Olsacher, Emanuel Schöpf und Hans-Peter Walzl holten bei den Racketlon-Staatsmeisterschaften in Innsbruck insgesamt 6 Staatsmeistertitel und einen Vizestaatsmeistertitel für den SV Nußdorf-Debant! Irina Olsacher konnte ihre drei Titel vom letzten Jahr erfolgreich verteidigen, im Einzel, Mixed-Doppel (mit Ema-



Mannschaftsmeisterschaft Schwaz

nuel Schöpf) und Damen-Doppel (mit Bettina Bugl), Emanuel Schöpf holte seinen insgesamt 4. Staatsmeistertitel im Einzel, im Mixed-Doppel (mit Irina Olsacher) und den Vizestaatsmeistertitel im Elite-Herren-Doppel (mit Hans-Peter Walzl). Hans-Peter Walzl holt bei den Senioren den Titel im Einzel und im Doppel (mit Hans-Peter Ess)!

Auch bei der **Racketlon-WM in Rotterdam** waren unsere Nationalteamspieler Irina und Emanuel mit dem Team Austria 1 im Elitewettbewerb mit dabei. Bei diesem sehr stark besetzten Event konnte das Team Austria dieses Mal leider keine Medaille erringen, sich aber trotzdem über den ausgezeichneten 6. Platz freuen.

Im fünften Spiel des Grunddurchgangs der **Tiroler Mannschaftsmeisterschaft** gab es für den SV Nußdorf-Debant den 5. Sieg. Die Osttiroler mussten im letzten

Spiel vor der Sommerpause auswärts in Schwaz antreten. Mit Leonie Korber, Irina Olsacher, Sebastian Berger, Edi Blaßnig und Emanuel Schöpf konnte der erwartete klare Sieg eingefahren werden. Mit diesem Erfolg ist die Qualifikation für das Finalspiel bereits vor dem letzten Gruppenspiel im Herbst gesichert. Im Spiel gegen den BC Kitzbühel-St. Johann 1 entscheidet sich nur noch, ob das Finalspiel ein Heimspiel oder ein Auswärtsspiel wird.

### Schüler- und Jugend-Mannschaftsmeisterschaft-Frühjahrsdurchgang 2024

Am Samstag, 4. Mai fand in Schwaz die Frühjahrsrunde für unsere Nachwuchsspieler:innen mit den Mannschaften statt. Mit drei Teams bei der Jugend und fünf Teams bei den Schülern war die Beteiligung sehr zufriedenstellend. Das Team vom heimischen Badmintonverein belegte bei der Jugend den dritten Platz, bei den



Racketlon-Staatsmeisterschaft: Emanuel Schöpf und Irina Olsacher



Mannschaftsmeisterschaft Schüler-Jugend

Schülern reichte es sogar für den zweiten Platz!

### Tiroler Meisterschaften für Jugend und Senioren

Über 2 Medaillen konnten sich die Racketsportler aus Nußdorf bei diesen Meisterschaften in Kitzbühel freuen. Edi Blaßnig konnte sich in der Altersklasse O50 den Tiroler

Meistertitel erspielen, für Leonie Korber reichte es im Jugend-Damen-Bewerb für eine Bronzemedaille.

Nach der Zwangspause im Sommer wird umgehend nach der Hallenöffnung wieder mit dem Badmintontraining gestartet, da bereits im September wieder die ersten Turniere stattfinden. Zwei wichtige Termine sind auch im Herbst schon auf dem Plan,

am 19. Oktober findet zum ersten Mal der Tiroler Badminton Betriebscup in unserer Halle statt und wie im letzten Jahr wird Anfang November auch wieder die Tiroler Meisterschaft für Schüler und die Allgemeine Klasse bei uns ausgetragen.

Alle genauen Ergebnisse und Infos findet ihr auf unserer Vereinshomepage unter [www.badmintonnussdorf.at!](http://www.badmintonnussdorf.at!)

### Sektion Schach SL Robert Oberbichler



### Mit viel Schwung in den Sommer

Neben der Kärntner Meisterschaft, bei der zwei Mannschaften im Einsatz standen, waren die heimischen Denksportler auch bei anderen Turnieren erfolgreich. Jugendspielerin Rafaela Theurl schrammte beim Nußdorf-Debanter Schnellschach Open nur knapp am Gesamtsieg vorbei.

Auch in diesem Jahr veranstaltete der SV Nußdorf-Debant wieder ein Schnellschach Open. Insgesamt zehn Teilnehmer stellten sich der Herausforderung über sieben Wochen und 14 Partien, um die wertvollen Punkte zu spielen. Am Ende blieb der Lienzer Routinier Erwin Sattler siegreich. Nur einen halben Zähler dahinter be-

legte die Debanterin Rafaela Theurl den ausgezeichneten zweiten Platz. Erfreulich: Knapp die Hälfte der Teilnehmer waren Jugendspieler. Beim abschließenden Blitz-Turnier war Martin Oberbichler siegreich. Die Jugendspielerin war auch beim zweiten HLW-Grandmaster Cup Ende Mai dabei. Aber nicht nur sie, sondern auch weitere Debanter Talente zeigten dort auf: Rafaela Theurl gewann die Damenwertung. Raphael Meier, Manuel Reisenzein, Sascha Graf und Dominik Kinzl zeigten in der Unterstufen-Klasse ihr Können und landeten auf den Spitzenplätzen.

### Starke Vorstellungen im In- und Ausland

Auf Punktejagd war auch MK HR Dr. Paul Meyer bei der European Senior Team Chess Championship in Slowenien. Gemeinsam mit seinen drei Kollegen belegte das Team Austria 2 den guten 25. Platz. Meyer zeigte wieder starke Vorstellungen und beendete das Turnier mit 2,5 Punkten.

Sektionsleiter Robert Oberbichler trat beim 16. Salzkammergut

### Jede Woche Schach

Auch in den Sommermonaten war das Vereinsheim für Interessierte jeden Freitag ab 19.00 Uhr im Kulturssaal der Gemeinde geöffnet. Um immer auf dem Laufenden zu bleiben, können Sie auch einfach den QR-Code scannen.



Strahlende Gesichter bei den Siegern: V.l. Jugendspieler Dominik Kinzl, Georg Weiler, Sektionsleiter Robert Oberbichler, Erwin Sattler und Rafaela Theurl



Team Österreich 2: V.l. Karl Lang, HR Dr. Paul Meyer, Walter Pregel und Siegfried Zörnpfenning (Foto: Lang)

## Sektion TRX SL Michaela Lerchbaumer



Freude an Bewegung, körperliche Fitness, mental und physisch stärker werden – unter diesem Leitfaden trainieren die Mitglieder der Sektion TRX/Funktionales Training wöchentlich. Seit letztem Jahr besteht unser Trainerteam aus Michaela (TRX), Angelika (TRX) und Harald (Funktionales Training), die unsere sportbegeisterten Frauen und Männer in ihren Kursen anleiten und unterstützen. Neben sportlichen Zielen wie Kräftigung der Muskulatur, Verbesserung von Beweglichkeit, Koordination, Ausdauer legen wir auch großen Wert auf ein entspanntes und geselli-

ges Miteinander. Für uns zählt nicht, wer ist der Stärkste und Beste, sondern wir werden gemeinsam besser. Wir trainieren nicht einfach nur eine Sportart, wir schaffen eine Basis um Alltag und Freizeit aktiv und mit Freude zu gestalten.

### Die Angebote kurz erklärt:

**TRX oder Schlingentraining** ist ein Ganzkörpertraining, bei dem mit dem eigenen Körpergewicht gearbeitet wird. Es stärkt die Rumpfmuskulatur um Rückenschmerzen vorzubeugen.

**Funktionales Training** vereint Elemente aus Crossfit, HIIT und Zirkeltraining zur Verbesserung von Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination. Trainiert wird mit Hilfe von Gewichten, Hindernissen und Equipment im Turnsaal.

Wem das gefällt, wer schon immer was tun wollte, aber ... und wer seinem Körper etwas Gutes tun will, der melde sich bei uns!



Abschlusstraining mit Stärkung auf der Kerschbaumer Alm

### Trainingszeiten:

Di: 19.00 Uhr Funktionales Training  
Mi: 19.00 Uhr TRX  
Fr: 18.30 Uhr TRX

Start ist am 10.09.2024 in der Mittelschule Nußdorf-Debant.

Anmeldungen bitte bei Harald Moser (0680/1230761), Angelika Pitterl (0650/6839095) oder Michaela Lerchbaumer (0699/12373353)

## Sektion Stockschießen Sektionsleiterin Maria Pfulner



Das mit zehn Mannschaften aus Oberkärnten und Osttirol besetzte **Turnier** ging am 15. Juni über die Bühne. Erster und Gewinner der Wandertrophäe war der ASKÖ Irschen vor dem HSV Lienz und dem SV Dellach/Gail.

Ergebnis Turnier: 1. ASKÖ Irschen 15 Pkt.; 2. HSV Lienz 13; 3. SV Dellach/Gail 12/21 Diff.; 4. TSU Abfaltersbach 12/18; 5. SV Lendorf/ER Krens 10/11; 6. EV Rapid Sparkasse Lienz 10/5; 7. TSU Matrei iDM 9; 8. Stockschiützen Steinfeld 5; 9. UWE Thal 2/-46; 10. TSU Nikolsdorf 2/-75

Zwei Wochen später veranstalteten wir das **Sommermarktschießen**, bei dem sich ebenfalls zehn stockbegeisterte Teams spannende Spiele lieferten. Sieger waren die „Gamskämpfer“ vor den „Oberländern“ und dem „Kristall“.

Ergebnis Marktschießen: 1. Gams-

kämpfer (Thomas Infeld, Rony Anesi, Emanuel und Christian Berger) 16 Pkt./73 Diff.; 2. Oberländer (Alfons, Mario und Manuel Mascher, Kilian Kofler) 16/51; 3. Kristall (Mario Dalpra, Hannes Happacher, Reinhard Sinn, Heini Blaßnig) 12; 4. Feuerwehr 11/14; 5. Blitzdumm 11/0; 6. Hundstuttl 8; 7. Tschuxl 6/-18; 8. Oanfoch irgendwie 6/-28; 9. Schützen 4; 10. Die Rentner Gang 0

Die Stockschiützen bedanken sich bei der Gemeinde unter der Führung von Bgm. Ing. Andreas Pfulner und all jenen, die uns immer wieder unterstützen. Stock Heil!



Turnier am 15. Juni: V.l. HSV Lienz, ASKÖ Irschen, SV Dellach/Gail, SV-Obmann Manfred Stotter



Sommermarktschießen: Die drei erstplatzierten Teams mit Funktionären und GV. Frank Longo



## Nach dem Spiel ist vor dem Spiel ...



Ehrung der U13 und U17 im "besonderen" Rahmen

Kaum ist die Saison 2023/24 beendet, steht auch schon wieder ein neues Fußballjahr für die jungen Fußballerinnen und Fußballer des FC WR vor der Tür. Bereits Mitte August sind einige unserer Nachwuchsteams schon in die Saison 2024/25 gestartet. Ein guter Zeitpunkt für eine kurze Rückschau und zugleich für einen Ausblick in das neue Fußballjahr.

Die hoffnungsvollen Talente unseres Vereins haben sich durchwegs bravurös in ihren jeweiligen Altersklassen geschlagen. Besonders hervorzuheben sind die Erfolge der **U17 mit Trainer Bernd Sommer**, die in einem knappen Titelrennen letztendlich die Oberhand behielt.

Auch unsere **U13 unter Coach Harald Zeber-Idl und Tormanntrainer Lukas Tegischer** gewann die U13 Meisterschaft.

Die Ehrung der beiden Mannschaften erfolgte im Zuge der Fanmeile – standesgemäß beim Finale der Europameisterschaft und unter großem Applaus der zahlreichen Anwesenden.

Aber es sind nicht die Titel, die im Vordergrund stehen, sondern das stetige Weiterentwickeln von Talenten, die Förderung der Persönlichkeit, die Stärkung des Vereinslebens und des Zusammenhalts. Dafür bietet der Teamsport Fußball – mit all seinen sozialen Kompetenzen – das ideale

Umfeld. Von der Kindergartenmannschaft bis hin zur Kampfmannschaft hält die FC WR-Familie zusammen. Das zeigt sich unter anderem auch daran, dass sich aktive Spieler wie Dusan Simic, Lukas Eder, Tobias Jeller, Manuel Moser, Janik Salcher, Niko Mairdoppler, Fabio Salentinig und



Ein Teil unserer fleißigen Helferinnen und Helfer

Maximilian Rauter zusätzlich zur eigenen Fußballkarriere auch noch als Trainer im Nachwuchsbereich betätigen. Dadurch werden sie zu Vorbildern, die mit unseren Kindern und Jugendlichen auf Augenhöhe arbeiten und so ihre eigenen Erfahrungen im

Sport weitergeben können. So wollen wir die Werte, die uns prägen, direkt an den Nachwuchs – der die Zukunft des Vereins und des Vereinslebens ist – weitergeben.

Da uns nicht nur der Fußball, sondern auch die körperliche Gesundheit unserer Sportlerinnen und Sportler sehr am Herzen liegt, haben wir mit Manuel Stauder einen ausgebildeten Athletiksporttrainer und Fußballlehrer im Verein. Er sorgt mit seinem Fachwissen dafür, dass die Belastung der sich ständig im Wachstum befindlichen Kinder und Jugendlichen gesteuert wird, die körperliche Fitness gesteigert und die Verletzungsgefahr reduziert wird.

Ein **wichtiges Fundament** in der abgelaufenen Saison, wie auch in der Zukunft sind **unsere zahlreichen Helferinnen und Helfer**. Sie kümmern sich um das „Drumherum“. Bei den Nachwuchsspielen, die wir auch künftig wieder über Facebook, Instagram & Co, wöchentlich ankündigt werden, führen sie den Ausschank. Die Einnahmen gehen 1:1 in unseren Nachwuchs.

Eine weitere Säule sind unsere Sponsoren. Denn nicht zuletzt dank ihnen ist es erst möglich, dass der FC WR Nußdorf-Debant in der Saison 2024/25 mit Kindergarten, U7, U8, U9, U10, U11, U12, U13, U14, U15 und U17 in die Meisterschaft startet.

# Fanmeile Osttirol

## Ein Bezirk im EM-Fieber

Für exakt einen Monat verwandelte sich die Tennishalle in Nußdorf-Debant zur EM-Arena. Unabhängig vom Wetter konnten hier zahlreiche Fußball-Fans die Spiele der EM genießen. Kulinarisch versorgt wurden die Besucher dabei von den Mitgliedern des FC WR Nußdorf-Debant. Die Gäste der VIP-Lounge hingegen wurden vom Team des Restaurants „Im Stadl“ verwöhnt.

Für Stadion-Flair sorgten unter anderem die Live-Übertragung der Spiele via 30 m<sup>2</sup> großer Leinwand sowie ein Fußball-Stammtisch mit den ehemaligen Fußball-Profis Markus Scharner, Michael Baur und Wolfgang Mair. Ein weiteres Highlight war das bunte Unterhaltungsprogramm für die kleinen Fans mit Hüpfburg, Foto-

box und Mini-Playback-Show inklusive Popcorn, Zuckerwatte und Kinderschminken. Zudem wurden die Besucher musikalisch bestens unterhalten. Live-Musik von Kyera, Steel Thunder und Suntown Music begeisterte die Fußball-Fans.

Bei den insgesamt 30 übertragenen Spielen war die Stimmung stets ausgelassen. Ihren Höhepunkt erreichte sie insbesondere bei den Spielen der österreichischen Nationalmannschaft, wo knapp 2.000 Besucher in der Tennishalle vor Ort waren. Auch wenn unsere Nationalmannschaft früher als erhofft nach Hause fahren musste.

Und auch das Organisationsteam, bestehend aus Martin Mandler, Philipp



Lugger, Hans Schmuck, Erwin Mair-Feldner, Tamara Waltl-Müller und Sebastian Lackner, die die Live-Übertragung der Europameisterschaft in der Tennishalle vorbereitete, ist mit der Fanmeile Osttirol mehr als zufrieden.

Das Fazit: Bis zum Schluss war die Fanmeile Osttirol ein Ort des Feierns, des Zusammenkommens und der Unterhaltung für Jung und Alt und hat mal wieder gezeigt, was in unserer Gemeinde möglich ist.



## COACH13 - Auswahl Team Osttirol (U12)

### Turniersieg in Sachsenburg und 3. Platz in Villach!

Bei **COACH13** werden Kindern und Jugendlichen Chancen gegeben, um ihren Traum vom Fußballprofi zu verfolgen.

Mit **4 Spielern aus Nußdorf-Debant** konnten super Platzierungen eingefahren werden. Gegen teilnehmende Mannschaften aus Bundesliga/Kärntner Liga/Unterligen erzielte man achtbare Ergebnisse. Chef Martin Hinteregger (ehemaliger Fußballprofi bei Eintracht Frankfurt) ist mit der Entwicklung unserer Jungs sehr zufrieden. Gratulation!



V.l. Jonas Hailand, Marcel Moosmair, Dominic Klein (Kapitän), Simon Steidl

# Strahlende Kinderaugen beim ASVÖ Familiensporttag

Der ASVÖ Tirol gestaltete gemeinsam mit den Sportvereinen aus Nußdorf-Debant und Umgebung am Samstag, den 22. Juni 2024 den bereits 6. ASVÖ Familiensporttag in Osttirol. Rund 450 Kinder nutzten mit ihren Eltern die Gelegenheit, um die regionalen Sportangebote kennenzulernen und auszuprobieren.

Bei 17 Stationen boten die teilnehmenden Vereine Schnuppertrainings und Möglichkeiten zum Kennenlernen der Sportart an. Dafür gab es je einen Stempel in den Stationenpass, den jedes Kind zusammen mit einem Erinnerungs-T-Shirt bei der Anmeldung bekam. Als Anreiz zum Mitmachen und möglichst viele Stationen zu testen, gab es im Anschluss eine große Preisverlosung mit mehr als 50 Preisen von Hervis, ASVÖ Tirol, der Tiroler Versicherung, zahlreichen Gutscheinen und einem tollen Mountainbike als Hauptpreis, gesponsert von der Tiroler Versicherung und zur Verfügung gestellt von Probike Prünster Lienz. Über das Fahrrad durfte sich ein junges Mädchen aus Nußdorf-Debant freuen!

Im Laufe des Nachmittags durften wir auch den Bezirksobmann des ASVÖ Tirol, Georg Nöckler und Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser im Sportzentrum begrüßen. Sie selbst war Teilnehmerin mit ihren Kindern und zeigte sich von den Angeboten der Sportvereine begeistert.

Mit im Programm war auch die Regionalvorauscheidung des Tiroler SprintChampion, wo die schnellsten Läufer:innen im Sprint gesucht wurden. Jeweils 5 Mädchen und Burschen jeder Wertungsklasse konnten sich für das große Landesfinale am 21.09.2024 in Innsbruck qualifizieren. Die Ergebnisse können auf



Der Hauptpreis der Verlosung konnte sich sehen lassen. (Alle Bilder © ASVÖ Tirol)

[www.sprintchampion.com/ergebnisse/](http://www.sprintchampion.com/ergebnisse/) abgerufen werden.

Zum ersten Mal mit dabei war heuer das SOS Kinderdorf, welches Kistenklettern anbot. Die Kinder stiegen über Bierkisten hoch hinaus und konnten dabei ihre Geschicklichkeit testen. Richtig cool auch die Loopy-Bälle des ASVÖ Tirol.

Weiters konnten die Kinder Badminton, Fußball, Tischtennis, Sportschießen, Airtrack, Koordinationsparcours, Tennis, Taekwondo, Judo, Eishockey, Biathlon, Mountainbiken und Stockschießen ausprobieren. Danke auch an das Rote Kreuz Lienz. Die Jugendgruppe brachte den Kindern ERSTE HILFE näher und es stand ein Rettungsauto zum Besichtigen bereit.

Die große Preisverlosung wurde vom SV Nußdorf-Debant Taekwondo unter der Leitung von Franz Bacher eröffnet. Erfahrene Taekwondo-Sportler gaben dem Publikum Einblicke in diese tolle Kampfsportart.

Besonderes Highlight war in diesem Jahr außerdem der Besuch von drei erfolgreichen heimischen Nach-

wuchs-Leistungssportler:innen. Wir freuten uns sehr über die Unterstützung von Pascal Müller (21), Fußballer beim WAC, 1. Liga, sowie von Siri Zimmermann (15) und Emma Kleinlercher (16), zwei junge Eishockey-Spielerinnen vom VSV, die bereits im Nationalteam mitspielen. Sie berichteten uns über ihre junge Sportler-Karriere und stellten sich als Glückselgerl bei der Preisverlosung zur Verfügung.

Durch das Programm führte wieder Günther Sturm-Ladinig, der mit seinem Charme und seiner unterhaltsamen Moderation den Nachmittag perfekt machte.

Großer Dank gebührt allen Stationsbetreuer:innen der Vereine für ihr unermüdetes Engagement im Sport, vor allem im Nachwuchsbereich für unsere Kinder und Jugendlichen. Vorneweg Hansi Schmuck von „Volkschule in Bewegung Osttirol“, der den ASVÖ Familiensporttag vor Ort mitorganisierte und ihn bereits zum 6. Mal nach Nußdorf-Debant holte.

**Herzlichen DANK noch einmal an die teilnehmenden Vereine!**





## 10. Sportwagentreffen 2024



### Die Highlights waren:

- ⇒ Begrüßung der Teilnehmer in der Lienzer Tenne mit "Der Osttiroler"
- ⇒ Rundfahrt Lesachtal – Unterstalleralm, 30 Autos, am Abend Ritteressen
- ⇒ Hauptplatz Lienz, 45 super Autos, am Abend Grill- und PS-Party Lienzer Tenne mit Mike Wanker und besonderem Geschenk für alle Teilnehmer
- ⇒ Michael Spichale aus Hanau in Deutschland (680 km Anreise) war ab unserem ersten Sportwagentreffen im Jahr 2015 bis 2019 immer dabei. Zum heurigen 10. Treffen ist er wieder gekommen und wurde mit einer Lienz Rose geehrt.



Ein besonderer Dank des Vorstands geht an alle Gönner, Helfer, Teilnehmer und Bgm. Elisabeth Blanik.

Obmann Hans Kellner

#lienzerbergbahnen

# DEIN HERBST ERLEBNIS

Lienzer bergbahnen

Wir verlängern die Sommersaison! Mach es zu deinem Herbst Erlebnis!

Was gibt es Schöneres als einen Herbsttag am Berg zu verbringen? Traumhafter Fernblick, frische Luft und zahlreiche Freizeitmöglichkeiten sind bis einschließlich 3. November am Erlebnisberg Hochstein garantiert. Tauche ein, in eine Welt voller Spaß und Abenteuer mitten in der Natur. Durch das vielfältige Angebot bietet der Hochstein für die ganze Familie spannende, abwechslungsreiche und erholsame Stunden.

Öffnungszeiten und Informationen unter: [www.lienzer-bergbahnen.at](http://www.lienzer-bergbahnen.at)

## GEBURTEN



### 12 Geburten seit der letzten Kurier-Ausgabe

Dazu wird mit freundlicher Erlaubnis veröffentlicht:

**Freya Elisa**, Tochter der Ramona und des Markus Klaunzer, Debant

**Noah**, Sohn der Jennifer Arzmann und des Werner Inwinkl, Debant

**Leo**, Sohn der Verena Rainer und des Rafael Ortner, Nußdorf

**Paul**, Sohn der Corina und des Markus Unterguggenberger, Debant

**Felix**, Sohn der Manuela und des Raphael Sander, Debant

**Matteo**, Sohn der Verena Idl und des Lukas Wasnig, Debant

**Lea**, Tochter der Ilona Inmann und des Patrick Znop, Debant

## VERHELICHUNGEN/ VERPARTNERUNGEN



### 10 Hochzeiten seit der letzten Kurier-Ausgabe

Dazu wird mit freundlicher Erlaubnis veröffentlicht:

**Nicole Unterwainig** und **Werner Idl**, Debant

**Michele Kerschbaumer** und **Dominik Herzog**, Debant

**Hannah Inmann** und **Heimo Pscharzer**, Debant

## Das Standesamt registriert

## TODESFÄLLE



**Anna Maria Thurner** (74 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant

**Josefa Stocker** (94 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Lienz

**Rosemarie Bogendorfer** (83 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Lienz

**Christine Unterwainig** (69 Jahre), Nußdorf

**Ambros Putz** (79 Jahre), Debant

**Maria Salcher** (84 Jahre), Nußdorf

**Arnold Huber** (84 Jahre), Debant

**Anton Manucredo** (78 Jahre), Debant

**Anna Idl** (93 Jahre), Debant

**Anna Eder** (96 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant

**Helga Unterrainer** (69 Jahre), Debant

**Karin Neururer** (81 Jahre), Debant

**Horst Huber** (66 Jahre), Nußdorf

**Peter Walchensteiner** (88 Jahre), Debant

Gerry tder

spürbar  
elegant

**Pargger**  
SCHMUCK UHREN

Lienz - Kärntnerstraße 7 - Tel. 04852/67590

# FAMILIENFEST PFARRE DEBANT

**WIR FEIERN ERNTEDANK**  
Ein Wortgottesdienst für die ganze Familie

**SONNTAG  
08. SEPTEMBER 2024**  
WORTGOTTESDIENST 09:30  
FEST IM ANSCHLUSS  
AM KIRCHPLATZ

**WAS ERWARTET DICH:**

- DÖLSACHER TANZMUSIK
- KINDERPROGRAMM
- SPEISEN UND GETRÄNKE
- LOSVERKAUF & TOMBOLA

**KIMM VORBEI,  
MIA FREIN UNS!**

PFARRGEMEINDERAT  
DEBANT

# 13. Debanttal-Sprint zur Säge

**Samstag,  
14. Sep. 2024  
14.00 Uhr**

**MTB-, Berglauf- und E-MTB-Verfolgungsrennen für Hobbyracer**  
mit Spitzen- und Mittelzeit-Wertung MTB, Spitzenzeitwertung Bergläufer  
Mittelzeit E-MTB und Mittelzeit Teamwertung (MTB + E-MTB + Läufer)  
Nennschluss: Freitag, 13. September 20:00 Uhr!  
Strecke: Debant Gemeindeamt bis Jausenstation zur Säge (460 hm = 5,7 km)  
**18.30 Uhr SIEGEREHRUNG im Startbereich**  
CHIPWERTUNG  
Nennungen: [www.sportklub-osttirol.at](http://www.sportklub-osttirol.at) und <https://www.nothdurter.tirol/debanttal-sprint2024/>

# 20 JAHRE TOIFLGRUPPE DEBANT E.V.

**21. September 2024 / Ab 14 Uhr**  
Vereinshaus  
(hinter Metallbau IDL)

**PROGRAMM**

- LARVENAUSSTELLUNG INKL. SCHÄTZSPIEL
- KINDERPROGRAMM MIT HÜPFBURG, POPCORN UND SCHIEßSTAND
- AB 16:00 Uhr MUSIKALISCHE UMRAHMUNG VON LOIS,PETER UND FRANZ
- AB 20:30 UHR MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG MIT REALBEAT AUS ZELL AM SEE

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt  
Aufher Kommen freut sich die Toiflgruppe Debant e.V.

**DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR  
NUSSDORF-DEBANT LÄDT EIN ZUM**

# OKTOBERFEST

**SAMSTAG, 5. OKTOBER 2024  
AB 16:00 UHR**

- KINDERPROGRAMM • LIVE-MUSIK
- BAYRISCHE SCHMANKERLN

**FEUERWEHRHAUS NUSSDORF-DEBANT**

**AB 20:00 UHR  
LIVE-MUSIK MIT DEN  
"BRUNNER BUAM"**

IN DER BAR  
MIT "FLO & LOBI"

[WWW.FEUERWEHR-ND.AT](http://WWW.FEUERWEHR-ND.AT)

# Veranstaltungen

## SEPTEMBER

Wann?	Wo?	Was?
08. (SO) ab 09.30 Uhr	Pfarrkirche Debant	Erntedankfeier und Familienfest
08. (SO) ab 11.00 Uhr	Mecki's Panoramastubn	Almfestl mit "MK Dölsach" und "Die Planlousn"
14. (SA) ab 09.00 Uhr	Treffpunkt RGO-Tankstelle	Herbstausfahrt Sportwagenfreunde (Nockberge Runde)
14. (SA) 14.00 Uhr	Gemeindeamt - Gasthof Säge	13. Debanttal-Sprint - Mountainbike-Rennen
14. (SA) 18.30 Uhr	Pfarrkirche Debant	Festmesse "10 Jahre Seelsorgeraum Sonnseite" u. Agape
20. (FR) 10.30 Uhr		Senioren Ausflug zum Lucknerhaus
21. (SA) 09.00-14.00 Uhr	Parkplatz Wohn-/Pflegeheim	Flohmarkt
21. (SA) ab 14.00 Uhr	Vereinshaus (hinter Firma Idl)	20 Jahr-Feier Toiflgruppe Debant e.V.
22. (SO) 09.00-16.00 Uhr	Kultursaal Debant	Mineralienausstellung
29. (SO)	Nußdorf-Debant	Nationalratswahl

## OKTOBER

Wann?	Wo?	Was?
05. (SA) 12.00-12.45 Uhr	Gemeindegebiet	Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich
05. (SA) ab 16.00 Uhr	Feuerwehrhaus	Oktoberfest der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant
08. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung "Oh la la - Wer ahnt denn sowas?"
10. (DO) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Vortrag "Tirol - Magie der Berge" mit Heinz Zak
20. (SO) ab 11.00 Uhr	Mecki's Panoramastubn	Almfestl mit "Dölsacher Tanzmusik"
25. (FR) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Konzert Bezirksjugendorchester Lienzer Talboden und Young Wings der LMS Lienzer Talboden
29.-31. (DI-DO)	Nußdorf-Debant	Krapfenschnaggeln

## NOVEMBER

Wann?	Wo?	Was?
05. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung "Im Herzen jung"
06. (MI) 15.00-20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Blutspenden
09. (SA)	Kultursaal Debant	Wintersportbasar der Sektion Schi
17. (SO) 10.30 Uhr	Pfarrkirche Debant	Hl. Messe mit Bischof Hermann Glettler anlässlich "109. Tiroler Landeskrippentag"
23. (SA) 10.00-16.00 Uhr	Kultursaal Debant	Familien-Flohmarkt
30. (SA)	Nußdorf	Kindertischziachn der Toiflgruppe
30. (SA) 19.00 Uhr	Pfarrkirche Debant	Konzert Kirchenchor Debant "Alle Jahr um die Zeit"

## DEZEMBER

Wann?	Wo?	Was?
02. (MO)	Nußdorf	Großes Tischziachn der Toiflgruppe
04. (MI)	Toni Egger-Park Debant	Tischziachn des Krampusvereins
04. (MI) und 05. (DO)	Nußdorf-Debant	Nikolaus-Hausbesuche der Toiflgruppe
05. (DO)	Nußdorf-Debant	Nikolaus-Hausbesuche des Krampusvereins
08. (SO) ab 17.00 Uhr	Schlemmerplatzl Nußdorf	Adventzauber
10. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung "Die Rumba-Therapie"
14. (SA) 14.00-21.00 Uhr	Gemeindeforum Debant	Krippenausstellung
18.00 Uhr	Gemeindeforum Debant	Festakt mit Krippensegnung
15. (SO) 09.30-18.00 Uhr	Gemeindeforum Debant	Krippenausstellung
19. (DO) 19.00 Uhr	Pfarrkirche Debant	Weihnachtskonzert der Musikmittelschule N-D

# Serviceleistungen und Informationen

## Förderungen und Entlastungen von Bund und Land

Eine genaue Übersicht von Fördermöglichkeiten findet man im Internet auf der Seite des Landes Tirol unter [www.tirol.gv.at/entlastungen](http://www.tirol.gv.at/entlastungen)

### Bereich Wohnen

Wohnbauförderung  
Wohnbeihilfe-, Mietzins- u. Annuitätenbeihilfe  
Beratungsmöglichkeiten Mietrückstand  
Wohnschirm Miete  
Sauber Heizen für Alle

### Familienförderungen

Kinderbetreuungszuschuss  
Kindergeld Plus  
Schulkostenbeihilfe  
Mehrlingsgeburtenzuschuss  
Tiroler Familienpass/Euregio Family  
Familienbonus Plus und Kindermehrbetrag  
Familienbeihilfe  
Familienhärteausgleich  
Familienzeitbonus  
Freifahrt und Fahrtenbeihilfe  
Anti-Teuerungs Kinderzuschuss  
Arbeitgeberzuschuss zur Kinderbetreuung

### Tiroler Hilfswerk

[www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/beihilfen/tiroler-hilfswerk](http://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/beihilfen/tiroler-hilfswerk)

Informationen zu  
**Tirol-Zuschuss** (Wohn- und Heizkostenzuschuss 2024)  
Einmalige Unterstützungen für Notlagen

### Fragen zu Förderungen

Auch das **InfoEck** informiert Privatpersonen rund um Fördermöglichkeiten.

Hotline des InfoEck: Tel.: **0800 800 508**

Montags bis freitags von 09.00 -14.00 Uhr, dienstags und donnerstags von 15.00 -17.00 Uhr

### Förderungen für Schüler:innen, Student:innen und Lehrlinge

Schulkostenbeihilfe  
Schulveranstaltungen  
Studienbeihilfe  
Ausbildungsbeihilfe Lehrlinge  
Digi-Scheck für Lehrlinge

### Bereich Energie, Umwelt/Heizen und Mobilität

Zuschuss für Wärmepumpen und Stromheizungen  
Photovoltaik- und Solar-Förderung  
Raus aus Öl und Gas  
Eigenstromsteuer-Befreiung  
Klimabonus  
Reparaturbonus  
Förderung des Landesenergieversorgers TIWAG  
Förderung Stromspeicher für PV-Anlagen  
Wohnschirm Energie

## Ihre Ansprechpartner



**Amtsleitung  
Personal und Raumordnung**  
Dr. Robert Wilhelm  
04852/62222-72  
[r.wilhelmer@nussdorf-debant.at](mailto:r.wilhelmer@nussdorf-debant.at)



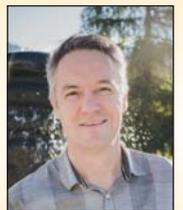
**Bauamt  
Straßen-/Bauangelegenheiten**  
Dr. Gottfried Stotter  
04852/62222-79  
[g.stotter@nussdorf-debant.at](mailto:g.stotter@nussdorf-debant.at)



**Finanzverwaltung  
Kassenleiter**  
Aleksandar Simic, M.A.  
04852/62222-73  
[a.simic@nussdorf-debant.at](mailto:a.simic@nussdorf-debant.at)



**Finanzverwaltung  
Personal**  
Manuela Oberbichler  
04852/62222-71  
[m.oberbichler@nussdorf-debant.at](mailto:m.oberbichler@nussdorf-debant.at)



**Bürgerservice, Gebühren  
Veranstaltungen, Reisepass**  
Manfred Stotter  
04852/62222-77  
[m.stotter@nussdorf-debant.at](mailto:m.stotter@nussdorf-debant.at)

# der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

## Reparaturbonus

Mit dem Reparaturbonus erhalten Privatpersonen eine Förderung bei teilnehmenden Partnerbetrieben. Ziel der Förderung ist es, die Anzahl der Reparaturen von Elektro- und Elektronikgeräten in Österreich zu steigern.

Wie hoch ist der Reparaturbonus?

- ⇒ 50 % der Bruttokosten
- ⇒ bis zu € 200,— für die **Reparatur von Elektro- und Elektronikgeräten**
- ⇒ bis zu € 30,— für die Einholung eines **Kostenvoranschlages**

Pro Gerät kann ein Bon beantragt werden. Sobald dieser Bon beim Partnerbetrieb eingelöst wurde, kann neuerlich ein Bon beantragt und für ein weiteres Gerät verwendet werden.

Gefördert wird die Reparatur und/oder der Kostenvoranschlag für Reparaturarbeiten von Elektro- und Elektronikgeräten, welche üblicherweise in privaten Haushalten verwendet werden. Das sind Geräte, die mit Netzkabel, Akku, Batterie oder Solarmodulen betrieben werden.

Eine vollständige Liste der förderungsfähigen Geräte findet man auf der Website unter:

[www.reparaturbonus.at/geraeteliste](http://www.reparaturbonus.at/geraeteliste)

Genauere Informationen über die Partnerbetriebe bzw. die Online-Antragstellung für den Bon findet man unter:

[www.reparaturbonus.at](http://www.reparaturbonus.at)

## Handwerkerbonus

Mit dem Handwerkerbonus erhalten Privatpersonen eine Förderung für durchgeführte **Arbeitsleistungen** rund um den privaten Wohn- und Lebensbereich (Renovierungs- und Erhaltungsarbeiten, Erweiterung oder Neuschaffung des Wohn- und Lebensbereichs). Genauere Infos bzw. die **Online-Antragstellung** des Handwerkerbonus findet man auf der Website [www.handwerkerbonus.gv.at](http://www.handwerkerbonus.gv.at).

**Zu den förderfähigen Handwerksleistungen zählen beispielsweise:**

- ⇒ Erneuerung von Dächern, Fassaden, Malerarbeiten
- ⇒ Spenglerarbeiten
- ⇒ Austausch von Fenstern
- ⇒ Installationen (z.B. Sanitär, Heizung, Klima, usw.)
- ⇒ Tischlerarbeiten (z.B. Kücheneinbau, Einbauschränke, Stiegegeländer, etc.)
- ⇒ Pflasterung

Der Handwerkerbonus bietet die Möglichkeit, **20% der Arbeitskosten** (netto/ohne Steuern) bis zu einer **Förderhöhe von € 2.000,—** (Jahr 2025: € 1.500,—) zurückzubekommen (Rechnungen sind unbedingt aufzubewahren).

Pro Kalenderjahr und Förderwerberin bzw. Förderwerber kann maximal ein Förderantrag gestellt werden (gegebenenfalls mit mehreren Rechnungen).

Der Handwerkerbonus gilt rückwirkend für Arbeitsleistungen ab **01.03.2024** bis längstens **31.12.2025**.

## im Marktgemeindeamt



**Bürgerservice  
Infrastruktur, Reisepass**  
Brigitte Senfter-Wutte  
04852/62222-76  
[b.senfter@nussdorf-debant.at](mailto:b.senfter@nussdorf-debant.at)



**Bürgerservice  
Sozialreferat**  
Angelika Inmann  
04852/62222-80  
[a.inmann@nussdorf-debant.at](mailto:a.inmann@nussdorf-debant.at)



**Sekretariat, Wohnungen  
Öffentlichkeitsarbeit**  
Sonja Robnig  
04852/62222-68  
[s.robnig@nussdorf-debant.at](mailto:s.robnig@nussdorf-debant.at)



**Sekretariat, Bauamt  
Öffentlichkeitsarbeit**  
Michaela Jungmann  
04852/62222-68  
[m.jungmann@nussdorf-debant.at](mailto:m.jungmann@nussdorf-debant.at)



**Sekretariat, Finanzverwalt.  
Öffentlichkeitsarbeit**  
Irina Olsacher  
04852/62222-68  
[i.olsacher@nussdorf-debant.at](mailto:i.olsacher@nussdorf-debant.at)

# WIR SIND **IN!**



**JETZT Mitarbeiter/in  
oder Lehrling bei  
INTERSPAR werden!**



Interesse geweckt? Gleich bewerben auf:



interspar

[interspar.at/karriere](https://interspar.at/karriere)



## WERDE TEIL DES TEAMS!

Jetzt informieren oder direkt bewerben auf  
[interspar.at/karriere](https://interspar.at/karriere)



**STARTE  
MIT UNS  
DURCH!**

